

ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Liebe Rosenbacher!

Das Ding mit den Legehennen in Syrau!

Nachdem sich sowohl die FP wie auch der VA in verschiedenen Artikeln um „ungelegte Eier“ gekümmert hat, möchte ich Sie gerne darüber informieren, wie sich der ganze Vorgang aus Sicht des Gemeinderates und der Verwaltung darstellt. Die Idee, eine Stallanlage zur Geflügelzucht in Fröbersgrün oder Syrau zu errichten, ist nicht neu.

Vor einigen Jahren wollte ein US-geführtes Unternehmen eine Anlage am Kreuzweg in Fröbersgrün aufbauen. Das wurde vom damaligen Gemeinderat abgelehnt.

2014 kam die Anfrage der Stadt Plauen an uns, ob wir uns vorstellen könnten, dass die Stadt ein Grundstück in der Nähe der Windmühle an eine Firma verkauft, die dort eine Legehennenfarm errichten will.

Zunächst haben wir uns auch dazu ablehnend geäußert.



Nun hatte der potentielle Betreiber uns ermöglicht, einen seiner Ställe im OT Rößnitz zur Eröffnung und am 11.02.2016 als Gemeinderat zu besichtigen. Anhand dieser Anlage erklärte er uns seine Planungsabsichten für Syrau.

Die Auswertung dieser Begehung ergibt für uns nun ein etwas anderes Bild. Wir sind mehrheitlich der Meinung, dass sowohl die Anwohner, wie auch die touristischen Einrichtungen unserer Gemeinde durch eine solche Anlage nicht negativ beeinträchtigt werden – wenn einige Voraussetzungen untereinander abgestimmt und vereinbart werden können.

Um nur einen wichtigen Punkt zu nennen – die Zufahrt.

In die Phase der Abstimmung treten wir gerade ein.

Übrigens ist uns bisher weder ein Eigentumswechsel, noch eine Planung und auch kein Bauantrag bekannt.

Sollte eine konkrete Antragstellung erfolgen, werde ich Sie gerne wieder im Rosenbacher Anzeiger informieren.

Ihr

Achim Schulz

Die geplante Lage der Stallanlage erkennen Sie in dem Bild auf Seite 2.

Frühling auf Schloss Leubnitz

am 9. April 2016 ab 10 Uhr

Ein Frühlingserlebnis für die ganze Familie!

Das Schloss Leubnitz zählt zu den schönsten im 18. Jahrhundert erbauten Herrensitzen des Vogtlandes. Der 12 ha große Schlosspark ist malerisch gelegen und lädt mit seinen zwei Teichen zum Spaziergang ein.

Besuchen Sie unsere aktuellen Ausstellungen:

Natur und Jagdausstellung Geschichtsausstellung

NEU! Leben und Schaffen des Künstlers und Astronomen Walther Löbering

historischer „Weißer Saal“ (Musiksaal)

Historisches Kreuzgewölbe

mit Fotoausstellung

„Das Vogtland durch das Objektiv betrachtet“

Aufklärung Artenschutz

Natur- & Umweltzentrum Oberlauterbach Vogtl. e.V.

Direktvermarkter mit regionalen Produkten



Fotos: Eigentum Fremdenverkehrsverein Rosenbach/Vogtl. Andreas Wetzel und Silke Neidel

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

- hausgebackener Kuchen
- Herzhaftes vom Holzkohlegrill
- Getränke aller Art
- Musikalische Unterhaltung mit DJ Peter

!!! Das berühmte Universalmittel
“Leubnitzer Schlosslikör” ist wieder vorrätig!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Förderverein Freunde des Leubnitzer Schlosses e.V.
Am Park 1 - 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz
Telefon: 037431/ 8 60 29

www.schloss-leubnitz.de - mail: service@schloss-leubnitz.de
www.facebook.com/Schloss.Leubnitz

Geplante Lage der Stallanlage



HINWEIS DES ORDNUNGSAMTES

Wie sicher jeder Gartenbesitzer weiß, dürfen wieder pflanzliche Gartenabfälle verbrannt werden. Viele wissen jedoch nicht, dass Gartenabfälle nur ausnahmsweise verbrannt werden dürfen.

Dies wäre der Fall, wenn eine andere Entsorgungsmöglichkeit (Kompostieren, Schreddern) nicht möglich ist. Erfahrungsgemäß nehmen einige Bürger den April zum Anlass, den über den Winter aussortierten (Garten-) Abfall unauffällig los zu werden und das häufig ohne Einhaltung von Mindestabständen zu den Straßen oder dem Wald.

Mit dem Verbrennen sind jedoch Auflagen verbunden, welche nachfolgend genannt und erläutert werden.

In der Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV) ist das Verbrennen von Gartenabfällen geregelt.

Beim Verbrennen ist zu beachten:

1. durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere Rauchentwicklung oder Funkenflug,
2. zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte (Benzin, Spiritus u. ä.) oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
3. das Verbrennen ist vom 01. bis 30 April werktags in der Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich zulässig.
4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden.
 - a) 1,5 km von Flugplätzen
 - b) 200 m von Autobahnen
 - c) 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

Gemäß § 15 des Sächsischen Waldgesetzes dürfen Besitzer auf ihrem Grundstück verbrennen, wenn das Feuer einen Abstand von mindestens 30 Metern zum Wald hat.

Ordnungsamt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Satzung zur Regelung der Gemeinnützigkeit der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. (Gemeinnützigkeitssatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) sowie §§ 59 ff. der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, ber. 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) hat der Gemeinderat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. am 03.03.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die

- a) Kindertageseinrichtung "Zwergenschloß" mit Sitz in Leubnitz,
- b) die Kindertageseinrichtung Mehltheuer mit Sitz in Mehltheuer und
- c) die Kindertageseinrichtung "Märchenwald" mit Sitz in Syrau verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S. des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Zweck der Einrichtungen ist die Bildung und Erziehung von Kindern. Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Unterhaltung der Kindertageseinrichtungen verwirklicht.

§ 2

Die Einrichtungen sind selbstlos tätig. Sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3

Mittel der Einrichtungen dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Angestellten erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Einrichtungen.

§ 4

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Einrichtungen fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 5

- (1) Bei Auflösung oder Aufhebung einer Einrichtung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen dieser Einrichtung an die Gemeinde Rosenbach/Vogtl., die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat.
- (2) Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. erhält bei der Auflösung oder Aufhebung einer Einrichtung oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke nicht mehr als die eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert der geleisteten Sacheinlagen zurück.

§ 6

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die nachfolgenden Satzungen außer Kraft:
 1. Satzung zur Regelung der Gemeinnützigkeit der Kindertageseinrichtung "Zwergenschloß" der früheren Gemeinde Leubnitz vom 24.03.2005
 2. Satzung zur Regelung der Gemeinnützigkeit der Kindertageseinrichtung Mehltheuer der früheren Gemeinde Mehltheuer vom 18.03.2005
 3. Satzung zur Regelung der Gemeinnützigkeit der Kindertageseinrichtung "Märchenwald" der früheren Gemeinde Syrau vom 22.03.2005

Rosenbach/Vogtl., den 04.03.2016

Achim Schulz, Bürgermeister

Das Gewerbeamt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. weist auf Folgendes hin:

Seit einiger Zeit ist es möglich, sich als Gewerbetreibender mit seinem Unternehmen auf der Internetseite der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. unter www.rosenbach.de zu präsentieren.

Dazu ist lediglich das dafür vorgesehene Formular auszufüllen. Nach Überprüfung der eingegebenen Daten wird der Eintrag veröffentlicht. Das Veröffentlichen Ihres Unternehmens ist kostenlos.

Für eventuelle Rückfragen können Sie sich an das Gewerbeamt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Frau Gabler, unter der Telefonnummer 037431 869 24 wenden.

Aus dem Gemeinderat

Zwei Höhepunkte bestimmten die Sitzung des Gemeinderates am 03.03.2016.

- Feuerwehrbedarfsplan, und hier besonders Erhalt oder Auflösung der Ortsfeuerwehr Fasendorf
- Haushalt 2016.

Bereits in der **Bürgerfragestunde** stand die Ortsfeuerwehr Fasendorf im Mittelpunkt.

Benjamin Hering – Ortswehrleiter Fasendorf – bat um Auskunft, wie in Zukunft mit der Ortswehr Fasendorf verfahren würde.

Bürgermeister Achim Schulz verwies in seiner Antwort auf die Beratung im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung. Außerdem stünde die Hauptversammlung der Ortswehr am 18.03. an. Hier soll dieses Thema schwerpunktmäßig besprochen werden.

Weitere Themen waren:

- Schülerbeförderung zur Oberschule Weischlitz aus den Ortsteilen Leubnitz und Rodau.
Hierzu gibt es inzwischen eine Elterninitiative. GR Norbert Bähren bat um Auskunft, wie hier zu verfahren sei. Bürgermeister Achim Schulz verwies darauf, dass in der Satzung über die Zuordnung der Ortsteile das gesamte Gemeindegebiet der Oberschule in Pausa zugeordnet sei. Die Zuständigkeit liege beim Zweckverband Öffentlicher Nahverkehr Vogtland.
- Baumfällungen am Spielplatz Drochhaus begründen sich mit der Beseitigung von Gefahrenbäumen.
- Bürger aus Unterpirk beklagen, dass die aufgestellte Werbetafel eine Verschandelung des Ortsbildes sei. Hierzu erklärte der Bürgermeister, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten worden seien.

In den **Mitteilungen des Bürgermeisters** wurden u.a. folgend Punkte angesprochen:

Die Holzhackschnitzelheizung im Schloss Leubnitz ist in Betrieb. Restarbeiten werden in der Folgezeit noch durchgeführt.

Asyl: Drei Familien haben inzwischen ihre Anerkennung als Asylanten erhalten und können nunmehr sich eigene Wohnungen suchen.

Kinderhaus Syrau: Die vorgeschriebenen Brandschutztüren wurden inzwischen eingebaut.

(Inzwischen – Stand 15.03.16 – ist bekannt, dass keine Fördermittel gegeben werden. Daher muss mit Eigenmitteln finanziert werden).

Der Brandschutzbedarfsplan soll im April beschlossen werden.

Der Haushaltsplan 2016 ist überarbeitet und soll im April beschlossen werden.

Gemeinderat G. Wunderlich bat unter den TOP „**Anfragen aus dem Gemeinderat**“, ob es zum geplanten Bauvorhaben „Hühnerstall“ in der Nähe von Syrau Erkenntnisse gebe.

Seitens des Leiters des Bauamtes wurde erläutert, dass die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten seien. Und hier würden keine Bedenken bestehen.

Gemeinderat Ottiger wollte wissen, wie und wann weitere Arbeiten im Park Schloss Leubnitz durchgeführt werden. Herr Woratsch führte darauf hin aus, dass die denkmalschutzrechtliche Genehmigung noch ausstehe.

Haushalt 2016:

Der Haushalt wurde bereits mehrfach im Gemeinderat in nichtöffentlichen Sitzungen besprochen und diskutiert.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Die Beschlussfassung soll im April erfolgen. Zuvor wird der Haushaltsplan öffentlich ausgelegt.

Bauvorhaben und die Annahme von Spenden wurden ohne Widerspruch beschlossen.

Anmerkung:

Im nichtöffentlichen Teil wurde ernsthaft und heftig über die Frage der Struktur der Feuerwehr diskutiert. Dabei bildeten Ausbildung des Personals und die technische Ausrüstung Schwerpunkte.

Eine Entscheidung zur möglichen Schließung der Ortswehr Fasendorf wurde bis zur Hauptversammlung am 18.03.2016 zurück gestellt.

Norbert Bähren
Rodau

Die Feuerwehr kommt bei 112 !!! Aber welche ???

Die Wellen schlagen hoch. Rosenbachs Freiwillige Feuerwehr soll neu strukturiert werden. Dies ist nicht Jedermann recht, da gibt es viele Meinungen, ganz unterschiedlicher Art, wohlgemeinte, wie auch radikale Stimmen.

Derzeit wird der Brandschutzbedarfsplan überprüft und neu aufgestellt. Die Zuständigkeit liegt beim Gemeindeführer. Er erarbeitet diesen Plan in Zusammenarbeit mit den Ortswehrleitern. In letzter Instanz beschließt dann der Gemeinderat diesen Plan. Erfahrungsgemäß wird dieses Papier nach fünf Jahren überarbeitet. Nun war ich nie Mitglied einer Feuerwehr. Jedoch als Leiter eines kommunalen Forstbetriebes enger Berater des Stadtbrandmeisters in Fragen der Waldbrandbekämpfung.

In dieser Zeit habe ich gelernt, dass die Fachkompetenz in Sachen Feuerwehr allgemein und die Leitung bei Einsätzen im besonderen nur und alleine bei den Fach- und Führungskräften der Feuerwehr liegen kann.

Einen Punkt aus der Diskussion der letzten Wochen und Monate möchte ich hier herausgreifen:

An die Einsatzbereitschaft und Einsatzfähigkeit sind besondere Anforderungen zu stellen. Eine grundlegende und zeitlich aktuelle Aus- und Fortbildung ist unerlässlich. Ebenso das Einhalten gesetzlicher Vorschriften, auch von Sicherheitsstandards. Werden diese Punkte nicht erfüllt, dann kann es für den Gemeindeführer nur eine Folgerung geben: Diese Wehr ist nicht einsatzfähig, Ihm bleibt dann nichts anderes übrig, als diese Wehr abzumelden. Für die vorgenannte Entscheidung spielt die technische Ausstattung dieser Wehr keine Rolle. Erst kommt das Personal, dann folgt die Ausrüstung.

Bringt das Personal die Voraussetzungen für eine eigenständige Ortswehr mit, dann ist die Frage der technischen Ausrüstung zu beantworten. Und auch hier haben die Fachleute das entscheidende Vorschlagsrecht. Sicherlich möchte jede Ortswehr mit umfangreicher Technik aufwarten. Aber muss es dies immer sein??? Auch hier muss abgewogen werden

Was muss ??? Was kann ??? Was ist Wunschenken ??? Was ist finanzierbar ??? Wie arbeiten die einzelnen Ortswehren miteinander ??? Wie gestaltet sich der Alarmierungsplan ???

Welche Ortswehr unterstützt ??? Welche Feuerwehr bringt welchen Spezialisten ???

Die in den Ortsteilen durch die Kameraden der Feuerwehr sehr oft übernommenen Aufgaben des kulturellen Lebens haben bei der Beurteilung über die Einsatzfähigkeit einer Ortswehr keinen Einfluss. Hier empfiehlt sich die Gründung eines Feuerwehrfördervereines. Dieser kann dann alle Aktivitäten der Kameraden aufnehmen, die außerhalb der eigentlichen Feuerwehraufgabe anstehen. Auch sollten wir bedenken, dass die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. eine Feuerwehr aufweist; die „Feuerwehr Rosenbach“. Und dazu gehören die Ortswehren.

Wir sollten für die Zukunft die ortsbezogenen Empfindlichkeiten nicht zu groß werden lassen.

Wichtig ist, dass nach dem Wählen von 112 mir geholfen wird. Egal, ob diese Feuerwehr von rechts oder links kommt.

Norbert Bähren
Rodau

Jetzt: Heizung modernisieren! Dauerhaft: Flexibel sein!



+++ Der „Alleskönner“ +++

Brikett-, Steinkohle- und Holzkessel

- ✓ erfüllt BIMSCH Stufe 2
- ✓ Pelletbrenner nachrüstbar

Mehr Infos und Beratung unter:

Telefon: (037432) 5080-0

Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

J.Chemnitz - Braugasse 4a
07952 Pausa/Vogtland
www.chemnitz-pausa.de



GRUNDSCHULE „ROSENBACH“



Känguruwettbewerb 2016

Am 17. März 2016 war es wieder soweit. Auch in diesem Schuljahr nahmen wieder viele Kinder unserer dritten und vierten Klasse am Wettbewerb teil.

Die Köpfe rauchten! Nicht nur das Beherrschen von Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division gehören zur Mathematik. Mehr noch sind flexibles, logisches Denken, räumliche Vorstellung, Schätzen, Kombinieren, die Lust am Ausprobieren gefragt. Hier ein Beispiel:



Die beiden Brüder von Frida sind Zwillinge und 6 Jahre jünger als sie. Zählt man das Alter der 3 Geschwister zusammen, erhält man eine der folgenden Zahlen. Welche?
 A = 29 B = 32 C = 23 D = 35 E = 27

Dieser Mathematikwettbewerb ist ein Angebot für alle Schülerinnen der 3. – 13. Klasse, mit dem vor allem Freude an der Beschäftigung mit Mathematik geweckt und unterstützt werden soll. In ganz Europa und inzwischen auch in vielen Ländern Amerikas und Asiens gehen am Kängurutag die angemeldeten Kinder gleichzeitig an den

Start und versuchen, in den zur Verfügung stehenden 75 Minuten Aufgaben lösen. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit den erreichten Punkten und einen Erinnerungspreis.

Nun erwarten wir mit Spannung die Lösungen der Aufgaben und die Auswertung des Wettbewerbs. Wer hat wohl in diesem Jahr die meisten Punkte erreicht?



Mit Medien aufwachsen

Am 09. März waren die Eltern und Pädagogen der Grundschule Rosenbach eingeladen, sich damit im Rahmen eines Themenabends auseinanderzusetzen.

Herr Uwe Majewski (Dipl.-Sozialarbeiter/FH, Dipl.-Sozialpädagoge) von der Aktion Jugendschutz Sachsen e.V. referierte über das Thema einschließlich seiner Risiken und Chancen für Kinder und Jugendliche.



Mit einer vertrauensvollen Beziehung zwischen Eltern und Kindern und einer vorbildlichen Medienkultur im Elternhaus bietet das Aufwachsen mit Medien eines – nämlich viel Spaß. Man ermöglicht seinem Kind so die sichere Nutzung von allem, was dieses Feld bietet und befähigt es, sich in diesem Bereich zu bewegen ohne Schaden zu erleiden.

Futter für Leseratten

Einmal im Monat macht der Bücherbus Halt an der Grundschule Rosenbach in Mehltheuer. Dann gibt es neues „Lesefutter“. Die Zweit-, Dritt- und Viertklässler besuchen im Rahmen des Deutschunterrichts die rollende Bücherei. Dort können Kinder- und Sachbücher, DVDs und andere digitale Medien, wie z.B. Lernspiele für den Computer ausgeliehen werden.



Die zweiten Klassen machen immer vor der ersten Ausleihe mit Hilfe der Leseratte Lukas im Rahmen einer von der Kreis- und Fahrbibliothek angebotenen Veranstaltung den Bibliotheksführerschein und sind dann bibofit.

ZEULENRODAER **HOLZ** FACHHANDEL
 Inh. Jörg Neudeck e.K.

Starten Sie mit uns in die Gartensaison!

Frühlingsfest mit 10% Rabatt

regionale Gewerbeschau
 und viele Sonderangebote

am **16. April**, 9-17 Uhr.

Mehr Infos unter: www.holz-neudeck.de

Zeulenrodaer Holzfachhandel | Binsicht 55 | 07937 Zeulenroda-Triebes
 Telefon: 036628/60060 | Fax: 036628/60061 | www.holz-neudeck.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-18.30 Uhr, Sa 9-12 Uhr

„Nein, mit Fremden geh ich nicht“



In der Präventionsveranstaltung „Nein, mit Fremden geh ich nicht“ ging es um das richtige Verhalten eines Kindes gegenüber Fremden. Frau Schmidt von der Polizei Plauen verstand es sehr anschaulich, unsere Erst- bis Viertklässler für dieses Thema zu sensibilisieren.

Die Polizei informiert



Wir, die Klassen 4a und 4b, hatten viele Fragen an Polizeiobermeisterin Andrea Schmidt vom Polizeirevier Plauen.

Im Rahmen unseres Sachunterrichtes und dem Thema „Mein Körper – meine Gesundheit“ behandelten wir auch den Bereich Drogen und Sucht.

Ganz verständlich und sachgerecht fasste Frau Schmidt diesen Themenbereich zusammen. Sie staunte nicht schlecht, als sie im Gespräch erfuhr, dass wir schon viele Sachkenntnisse in den vorangegangenen Unterrichtsstunden erworben haben. Eines wissen wir ganz genau:

Wer „NEIN“ sagen kann – ist stark!

Mein Körper - meine Gesundheit



Wer sich fit hält, Sport treibt, sich ausgewogen ernährt und jeden Tag auf sich achtet - der bleibt gesund!

Kleine Forschungsaufträge und Experimente hatte Frau Schmidt von den Johannisnittern im Gepäck.

Gemeinsam haben wir z.B. herausgefunden

- ✓ wo man den Puls erfühlt,
- ✓ wie viel Luft sich bei einem Atemzug in der Lunge befindet oder
- ✓ wie unser Körper in Ruhephasen und bei Anstrengung reagiert.

Lernen durch PROBIEREN, TESTEN und EXPERIMENTIEREN.

Ein herzliches Dankeschön Frau Schmidt für die interessanten Erfahrungen sagen die Klassen 4a und 4b der Grundschule Rosenbach.



S GUNAR
SCHMEIßNER

Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst

Weststraße 4 · 08539 Mehltheuer
Tel. 03 74 31/3881 Fax 03 74 31/8 60 59

24-h-Notdienst 0172/3 57 20 91

**AUTO DIENST
REICHMANN**



Jetzt planen!
RÄDERWECHSEL

SOMMERREIFEN
im Angebot!



- Wartung & Reparatur
- Zubehör und Ersatzteile
- Achsvermessung
- HU / AU / Auspuff
- Stoßdämpfer / • Bremsen
- Reifendienst
- Inspektion
- Fahrzeugdiagnose

- Familienfahrten
- Anhängervermietung
- uvm.
- Kleinbusfahrten (bis 9 Personen)
- Umzüge

Transporter zu vermieten!

Auto Dienst Reichmann
KFZ-Meisterbetrieb
Tel.: (036645) 2 21 00

Langenbacher Str. 8
07919 Pausa-Mühltruff
Mobil: (0174) 266 31 26

Die Schulzahnärztin war da



Einmal im Jahr kommt Frau Dr. Häckert vom zahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes Vogtlandkreis an die Schule. Sie führt bei den Kindern die Kontrolluntersuchung der Zähne durch. Zuvor durften alle beweisen, was sie zum Thema Zahnpflege wissen. Dafür erhielten sie eine Zahnbürste und Zahnpflegekaugummi. Frau Dr. Häckert ließ am Anschauungsmodell eines Gebisses mit einer übergroßen Zahnbürste auch das richtige Putzen der Schneide-, Eck- und Backenzähne sowie der Kauflächen demonstrieren. Sie erklärte, wie wichtig die Gesunderhaltung der Zähne ist und wies auf den regelmäßigen Zahnarztbesuch zweimal pro Jahr hin.

Wiederholung

Wegen der großen Nachfrage zum Valentinstag-Konzert im Schloss Leubnitz wird die Veranstaltung in der Kirche Syrau wiederholt!

W & S Reinigungs GmbH



Hauptstraße 2 • 08548 Syrau

**Glas- und Gebäudereinigung
Hausmeisterservice**

Tel.: 037431 / 88 0 93
www.ws-reinigung.de

Brennstoffe **nagler**

Inh. Olaf Nagler
Bahnhofstr. 29-08538 Reuth/Vogtl.



**10 kg Holzbrikett 1,85€
25 kg Rekord 5,99€**

Preise ab Lager
solange Vorrat reicht **037435/ 5303**

**Sie haben
das Bad -**

**wir haben die
FLIESEN
und das
BADMÖBEL!**

www.fliesenland-messbach.de

Direkt an der B173 zwischen Plauen und Hof!!!

OBERSCHULE PAUSA

Förderverein unterstützt Schule



Zur Vorstandswahl trafen sich die Mitglieder des Fördervereins der Schule Pausa am 16.03.2016 im Informationskabinett der Einrichtung. Die Zusammenkunft wurde von Bert Rudroff, dem bisher zwei Jahre amtierenden und nun für drei Jahre gewählten 1. Vorstand, geleitet. Die Vereinsaktivitäten haben die Arbeit der Grund- und Oberschule in den vergangenen Jahren vielfältig unterstützt. So konnte Schülern die Teilnahme an Klassenfahrten mit Mitteln des Vereins ermöglicht werden, es wurden Teilnahmegebühren für Wettbewerbe übernommen, Preise für erfolgreiche Schüler bei Ausscheidungen gestiftet oder die Schule bei dringend notwendigen Anschaffungen unterstützt.



Nach dem Bericht und der Entlastung des alten Vorstandes wählten die Mitglieder Bert Rudroff zum neuen „alten“ 1. Vorsitzenden, Frau Marit Kunze zum 2. Vorsitzende und Frau Silke Hering zum Kassenwart. Den neuen Vereinsvorstand unterstützten Frau Jeanine Frey und Herr Michael Nicolai als Beisitzer. Für die abgelaufene Wahlperiode wurde Frau Frey und Herr Rudroff sowie den in der Wahlperiode ausgeschiedenen Herrn Schiller herzlich gedankt und die Unterstützung von Frau Schumann und Frau Wilken bei der Verwaltung der Finanzen des Vereins gewürdigt. Ein herzlicher Dank an alle Vereinsmitglieder, die Bildung und Erziehung in der Region mit Zeit, Engagement, eigenen Mitteln so uneigennützig unterstützen.

Die Aufgaben werden auch in Zukunft nicht kleiner, so sollen als große Projekte für die Wahlperiode u. a. die Umgestaltung der Garderobe vom Förderverein bezuschusst, für die gesamte Schule eine neue Soundanlage für Auftritte und Veranstaltungen angeschafft und die Schalldämmung im Speiseraum verbessert werden. Gemeinsam geht es besser – neue Mitstreiter für den Verein sind jederzeit ganz herzlich willkommen!

Beitrag zur naturwissenschaftlichen Olympiade 10. März 2016 / Westsächsische Hochschule Zwickau:

25 Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen der Oberschulen im Bereich der Sächsischen Bildungsagentur Regionalstelle Zwickau (Kreis Zwickau und Vogtlandkreis) trafen sich zur 2. Stufe der naturwissenschaftlichen Olympiade. Sie kämpften um bestmögliche Ergebnisse beim Bearbeiten von Aufgaben aus dem Fächern Biologie, Chemie und Physik. Der Themenbereich hieß in diesem Jahr „Natur ist Veränderung“.

Unsere Schule war vertreten durch Anna Seidemann (Klasse 9 b) und Robin Winkler (Klasse 9a). Auch wenn sie keinen der ersten drei Plätze erreichen konnten, waren sie recht erfolgreich.

Robin verpasste den 3. Platz nur knapp und landete auf Platz 4.

Beide verbrachten einen erlebnisreichen Tag mit interessanten Eindrücken in Zwickau.

Die Plätze 1 bis 3 belegten Schüler aus den Oberschulen Lichtenhane und Mülsen sowie von der Friedensschule Plauen.



Bernd Högner

"Zum Kühlen Morgen"

Denken Sie jetzt schon an:
Himmelfahrt | Muttertag | Pfingsten
Vorbestellung erwünscht!

08548 Fröbersgrün
 Tel./Fax: 037431/86873 • E-Mail: mossner@landgasthof-syrau.de
www.landgasthof-syrau.de
Täglich ab 11 Uhr geöffnet, Mittwoch Ruhetag.

Farben • Tapeten • Bodenbeläge • WDVS

**Malerfirma
Hahn**



Ihr Ansprechpartner: **Felix Hahn**

Windmühlenweg 3 a
 Telefon: 037431 877787

Funk: 01520

E-Mail: maler-hahn@web.de

**Gerüstbau
Buntin**



08539 Mehltheuer
 Fax: 037431 877786

8663416

E-Mail: geruestbau-buntin@web.de



Nachrichten aus Mehltheuer

Historisches aus Mehltheuer

Ende des Krieges 1945 waren im Waldhaus durch die KLV (Kinderlandverschickung)

Jungen aus Ostpreußen im Alter von 12-14 Jahren. Frau Ehm in 2 Stunden in der Küche sorgte immer für gutes Essen. Die Jungen wurden zum Betteln in die Dörfer geschickt. Bäckermeister Gäblers Stimme "itze komme die Herren von Mehltheuer un wolle eh Brot". In der Regel bekamen die Jungen Kartoffeln und andere Lebensmittel. Als die normale Versorgung nicht mehr klappte, mussten 4 Jungen mit einem Tafelwagen nach Plauen und die Zuteilung abholen, Margarine usw. Sie erlebten die Bombenangriffe auf Plauen, sind aber immer gut im Lager angekommen. Als am 16.4.45 die Amerikaner kamen, nahmen sie den 16 Jahre alten Zugführer mit. Der Lagerleiter, ein SA-Mann, hatte sich heimlich davon gemacht. So mussten die Jungen nun sehen, wie sie an Essbares kommen. In einem Wäldchen vor dem Waldhaus hatten die Amerikaner ein Küchenzelt aufgebaut und daneben eine Grube ausgehoben, in welche die Reste entsorgt wurden. Die Jungen schafften es, den Sergant zu überreden, dass sie alles Verwertbare aus der Grube für die Lagerküche holen durften. Aber als diese Einheit abrückte, dachten die Jungen es geht so weiter, aber der neue Chef der 2. Truppe jagte sie davon und ließ die Grube sofort anzünden (Befehl). Danach suchten die Jungen im sogenannten Märchenwald, in dem ja Flugzeuge montiert wurden, die Montagehallen waren für die Lebensmittelsucher zugänglich. Sie fanden dort angesengte Papiersäcke mit getrockneten Kohlrübenschnitzeln. Das war dann das Mittagessen für die nächsten Tage. Sie sahen auch einen erschossenen Wachsoldaten liegen. Der alte Bürgermeister Höfer brachte einige Jungen bei Witwen unter, viele wurden von ihren Angehörigen abgeholt.

Das Lager der KZ-Häftlinge in der Tüllfabrik wurde durch die SS an die Amerikaner übergeben. Im 2. Lager, die erst im März nach Mehltheuer kamen von Nürnberg, waren die Häftlinge im ehemaligen Garnschuppen provisorisch untergebracht. Sie wurden jeden Tag, auch am 16.4.45, in die versteckte Flugzeugproduktion gebracht.

Die Bewacher schossen auf die überraschten Amerikaner, die von ihren Panzern aus sofort zurückschossen und die Bewacher töteten. Die Amerikaner waren auf dem Weg nach Plauen, nachdem sie in Mehltheuer 2 Stunden die Brücken untersucht hatten. Beherzte Bürger hatten die Sprengung der Eisenbahnbrücke unterbrochen.

Private Aufzeichnungen, Briefe ehemaliger Jungen, Augenzeugenberichte.



Musikinstrumentenmuseum

S.' is Feierobn

ist eines der bekanntesten Lieder die der Weltbekannte Liedermacher und Sänger Anton Günther 1903 komponierte. Unser Mini Museum besitzt kleine Schätze, mehrere Fotos mit dem Namenszug des Künstlers. Original Schellackplatten von D'r Toler Hans Tonl,



Noten, Bücher und über 50 verschiedene Liedpostkarten. Die älteste Karte ist vom 3. Oktober 1902, und der Empfänger war Fräulein Hedwig Günther in Plauen, natürlich mit Briefmarke und Poststempel von Gottesgab und Plauen, die Vogtlandhauptstadt. Im Oktober 2009 fand in unserem Museum ein sehr gemütlicher Anton Günther Abend statt. Die Genehmigung erhielt ich von Frau Lilli Günther, die Schwiegertochter von Anton Günther. Das war die schönste Veranstaltung in unseren Kleinod.

Damit schließen wir unsere Artikelserie aus dem kleinsten Museum in Mehltheuer. Es werden aus technischen Gründen keine Artikel mehr im Rosenbacher Anzeiger erscheinen. Das Team vom Musikinstrumenten Museum bedankt sich bei der Gemeinde Rosenbach für die Veröffentlichung aller unserer Beiträge.

Im Gästebuch verewigt:

"Zum 33. Bandgeburtstag der Pichelsteiner Gevette - Combo besuchten wir am 05.03.2016 das wunderschöne Museum".

PCG

Unser Museum ist aber auch weiter hin täglich von "früh bis spät" geöffnet.

Schauwerkstatt für Zupf-, Streich- und Zungeninstrumente
Vorführung mechanischer Musikinstrumente

Über 1000 Raritäten inklusive 350 historische Musikinstrumente
Eine Stunde werden Sie von einem Musikinstrumentenbauer nett unterhalten.

K. T.

Crazy Horse Ranch Fasendorf Veranstaltungen Monat April

16.04.2016 Saisonöffnung

HORSEMANSHIP

16. bis 17.04.2016

30.04. bis 01.05.2016

ab 11 Uhr im Trainingszentrum Fasendorf
Training Pferd und Reiter

Anmeldungen über 0172-3587600 möglich!

Ab Saisonbeginn 16.04.2016 bieten wir an nach Voranmeldung:

Geländeritte auf Cowboyart, Geführtes Reiten, Tipi Abend, Cowboy Wochenende, Lagerfeuer mit Musik und Chuck Wagon Cooking



Das Ranchteam

DIE SG GRÜN-WEISS MEHLTHEUER INFORMIERT:

Freud und Leid liegen dicht beisammen

Die Grün-Weißen Spitzenmannschaften haben ihre Saisonspiele alle absolviert. Die Frauen schafften in der höchsten Spielklasse des Landes Sachsen den erhofften Klassenerhalt. Mit 5 Siegen und nur 2 Niederlagen in der Rückrunde erreichte man mit ausgeglichenem Punktstand den rettenden 5. Platz in der Achterstaffel. Dazu herzlichen Glückwunsch und auf ein Neues in der Saison 2016 / 2017.

Ganz anders ist die Lage bei den Männern in der 2. Bundesliga gewesen. Fünf Niederlagen am Stück das ist die ernüchternde Bilanz im Februar und März gewesen. Nur ein einziger Sieg mehr und man hätte den Klassenerhalt sicher gehabt. So muss man noch eine Woche zittern und kann selbst nichts mehr tun. Durch den Abstieg von Zwickau aus der 1. Liga muss auch der Achtplatzierte mit absteigen, wenn der Staffelsieger Rudolstadt den Aufstieg nicht schafft. Fünf Mannschaften traten am Osterwochenende an, um zwei Aufsteiger in die erste Liga zu ermitteln. Wenn sie diese Zeilen lesen ist die Entscheidung gefallen, ob Mehltheuer ein weiteres Jahr in der 2. Bundesliga antreten darf.

Für einen letzten „Höhepunkt“ im Spieljahr im heimischen Holzfäller sollen die Derbys zwischen der vierten und fünften Männermannschaft sorgen. In den Play-offs in der zweiten Kreisklasse spielen die beiden Grün-Weißen Teams um die Plätze 3 + 4. Schon in der normalen Punktspielrunde waren diese Spiele sehr spannend und teilweise sogar sehr leistungsstark. Bei diesen Duellen lohnt sich ein Besuch auf der Kegelbahn mit Sicherheit.

Im April steigen dann auch die Einzelmeisterschaften im Bezirksmaßstab. Eine relativ große Anzahl von Startern (4 weibliche + 9 männliche) werden die Grün-Weißen Farben in den verschiedenen Altersklassen vertreten. Wie sich unsere Starter geschlagen haben, werden sie in einer der nächsten Ausgaben des Anzeigers sicher nachlesen können.

Lutz Frauendorf, 1. Vorsitzender SG GW Mehltheuer

Vorschau auf die letzten Spiele der Grün-Weißen im April:

2. Bundesliga Ost/Mitte:

Saison beendet

Bezirksliga: (5. Liga)

Saison beendet

Vogtlandliga: (8. Liga)

02.04. 13.00 SG Nept. Markneukirchen gegen Mehltheuer Männer III
16.04. 13.00 Mehltheuer Männer III gegen TSG Rodewisch

2. Kreisklasse: (11. Liga)

01.04. 17.30 Mehltheuer Männer IV gegen Mehltheuer Männer V
15.04. 17.30 Mehltheuer Männer V gegen Mehltheuer Männer IV

Verbandsliga Sachsen: (3. Liga)

Saison beendet

Kreisliga: (7. Liga)

23.04. 13.00 KSV Plauen 04 II gegen Mehltheuer Frauen II

Kegelergebnisse der SG Grün-Weiß der letzten Wochen (Stand vom: 20.03.2016):

2. Bundesliga Mitte/Ost:		6x120 Wurf - Duellwertung		
SG GW Mehltheuer	gegen	ESV Lok Rudolstadt	2 : 6	(Daniel Höring - 637)
ATSV Freiberg	gegen	SG GW Mehltheuer	7 : 1	(Thomas Großer - 570)
SG GW Mehltheuer	gegen	Dommitzscher KC 77	3 : 5	(Daniel Höring - 588)

Bezirksliga: (5. Liga)		6x120 Wurf - Duellwertung		
SG GW Mehltheuer II	gegen	KSV Hainichen 92	2 : 6	(Gerald Woith - 605)

Vogtlandliga: (8. Liga)		5x120 Wurf - Duellwertung		
KV Neustadt	gegen	SG GW Mehltheuer III	6 : 1	(Lutz Friedrich - 523)
SG GW Mehltheuer III	gegen	KV BW Oberlauterbach	6 : 1	(Marcel Weidenm. - 549)

2. Kreisklasse: (11. Liga)		5x120 Wurf - Duellwertung		
SG GW Mehltheuer IV	gegen	SSV Bad Brambach	3 : 4	(Christian Steinbach - 598)
SSV Bad Brambach	gegen	SG GW Mehltheuer IV	7 : 0	(Sven Ludwig - 465)

2. Kreisklasse: (11. Liga)		5x120 Wurf - Duellwertung		
Mühltruffer SV II	gegen	SG GW Mehltheuer V	6 : 1	(Robin Gerbert - 528)
SG GW Mehltheuer V	gegen	Mühltruffer SV II	4 : 3	(Ehrlich/Schneider - 537)

Verbandsliga Sachsen: (3. Liga)		6x120 Wurf - nach Kegelzahl		
Dresdner SV 1910	gegen	SG GW Mehltheuer Frauen	3121 : 3135	(Jessica Preßler - 565)
SG GW Mehltheuer Frauen	gegen	KSV SaRi Hohenstein-E.	3157 : 3222	(Christa Brendel - 544)

Kreisliga: (7. Liga)		4x100 Wurf - nach Kegelzahl		
1.FC Wacker Plauen	gegen	SG GW Mehltheuer Fr. II	1527 : 1497	(Christa Brendel - 411)
SG GW Mehltheuer Fr. II	gegen	SG Straßberg II	1608 : 1430	(Pia Langrock - 431)

Tabellenendstände der Mannschaften der SG Grün-Weiß

2. Bundesliga Ost-Mitte Männer			
	ENDSTAND	Duellsiege	
1.	ESV Lok Rudolstadt	98	30 : 6
2.	SK Markranstädt	93	26 : 10
3.	SV Leipzig 1910	81	20 : 16
4.	KTV Zeulenroda	70,5	20 : 16
5.	Dommitzscher KC 77	69,5	19 : 17
6.	SV Blau-Weiß Auma	73,5	18 : 18
7.	ATSV Freiberg	72	16 : 20
8.	SG GW Mehltheuer	59	15 : 21
9.	TSV 90 Zwickau II	50	8 : 28
10.	KSV 1991 Freital	48,5	8 : 28

2. Kreiskl. PL / Elstertal Männer			
	SSV Bad Brambach	Spielen noch um Platz 1 + 2	
	Mühltruffer SV II		
	SG GW Mehltheuer V	Spielen noch um Platz 3 + 4	
	SG GW Mehltheuer IV		
5.	Elsterberger KV 95 II	nach Play off Spielen	
6.	SG MNO Plauen II		

Verbandsliga Sachsen Frauen			
	ENDSTAND	Spiele	
1.	Hohnstädter SV	14	20 : 8
2.	KSV SaRi Hohenstein-E.	14	20 : 8
3.	Dresdner SV 1910	14	18 : 10
4.	Chemnitzer SV Siegmars	14	18 : 10
5.	SG GW Mehltheuer	14	14 : 14
6.	KSV Gröna	14	10 : 18
7.	SSV Planeta Radebeul	14	8 : 20
8.	ESV Dresden	14	4 : 24

Vogtlandliga Männer			
	Duellsiege		
1.	SG Neptun Markneuk.	61	20 : 4
2.	KV Neustadt	53,5	18 : 6
3.	KSV Schwarzh. mühle	50	16 : 8
4.	TSV Weischlitz	45	14 : 10
5.	SG GW Mehltheuer III	37	12 : 12
6.	SG Neundorf	34	8 : 16
7.	KV BW Oberlauterbach	31,5	6 : 18
8.	TSG Rodewisch	24	2 : 22

Kreisliga PL / Elstertal Frauen			
	Spiele		
1.	Elsterberger KV	10	18 : 2
2.	1.FC Wacker Plauen	10	16 : 6
3.	SG GW Mehltheuer II	11	12 : 10
4.	SG Straßberg	10	9 : 11
5.	KSV Plauen 04 II	10	9 : 11
6.	Post SV Plauen	10	6 : 14
7.	SG Straßberg II	11	2 : 20

Bezirkliga Chemnitz Männer			
	ENDSTAND	Duellsiege	
1.	SG GW Mehltheuer II	89,5	28 : 4
2.	SG Neukirchen	81,5	24 : 8
3.	TV Ellefeld	69,5	23 : 9
4.	KSV Hainichen 92	75,5	18 : 14
5.	SV Rot-Weiß Werdau	63,5	16 : 16
6.	KSV Plauen 04	62,5	14 : 18
7.	Mühltruffer SV	56,5	11 : 21
8.	TSV Geyer	54	8 : 24
9.	TSV Flöha 1848	23,5	2 : 30

Krankenkassenbeiträge der Kinder auf die Eltern übertragen

Die Leiterin der örtlichen Beratungsstelle im Lohnsteuerberatungsverband e.V. in Mehltheuer, Frau Stefanie Rudert, weist auf aktuellem Anlass darauf hin, dass Eltern Steuern sparen, wenn sie die Krankenkassenbeiträge der Kinder in ihrer Steuererklärung geltend machen. Voraussetzung hierfür ist, dass diese Anspruch auf Kindergeld bzw. die Freibeträge für Kinder haben und unterhaltspflichtig sind. Krankenversicherungsbeiträge für Kinder entstehen bei Kindern, die nicht in der Familienversicherung, sondern in der studentischen

versicherung versichert sind. Eltern, die ihre Kinder finanziell unterstützen, können Versicherungsbeiträge wie eigene Kosten behandeln. Für den Sonderausgabenabzug bei den Eltern genügt es, wenn sie ihrer Unterhaltspflicht nachkommen. Dabei kommt es grundsätzlich nicht darauf an, ob die Beiträge zur Kranken- und Pflichtversicherung des Kindes tatsächlich von den Eltern gezahlt oder erstattet werden. Es reicht aus, wenn die Eltern Sachunterhalt gewähren. Weitere Infos finden Sie unter www.steuerbund.de.

Feiern -

aber wohin mit den Enkeln und Urenkeln?

Das Wohnzimmer ist zu klein!

Vereinsheim Fasendorf – die Lösung!

Gemütlicher Raum für max. 40 Personen mit Küche, Spülmaschine, Kühlschrank, Zapfanlage und Kamin. Spielplatz und Parkplätze vorhanden.

Freie Termine im Kasten neben der Tür ersichtlich.

Anmeldung bei R. Zoch

Tel.: 037431/4682 oder donnerstags ab 19.30 Uhr im Vereinshaus.

27. Fasendorfer Höhenfeuer



für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt!!



Beginn:
am **30. April**
um **18:00 Uhr**



Über zahlreiches Erscheinen und gemütliches Beisammensein freut sich:

Eure Fasendorfer Feuerwehr



Nachrichten aus Syrau

RadiX-Theater aus Freiburg gastiert in Syrau



Die tödlich verunglückte kleine Schwester ZUS (Elisabeth Krebler, links) erscheint Mathilde (Veronika Sautter) Nacht für Nacht als Albtraum und versucht, ihre Trauer und die scheinbare Verantwortung für den Unfall von ihr zu nehmen.

Zu einem besonderen Theaterstück auf der Bühne der St. Anna-Kirche in Syrau wurde am 18.03.2016 eingeladen: Zwei Schauspielerinnen des RadiX-Theaters Freiburg traten mit dem Stück Schwestern vor etwa einhundert neugierigen Besuchern auf. Schließlich ging es um ein häufig verdrängtes, aber alltägliches Problem – wie gehe ich mit dem Verlust von etwas Geliebten, mit Schmerz und Trauer um.

Ungewöhnlich die Kulisse auf der Bühne: Zwei profane Betten, eins davon auf dem Kopf stehend. Auf dem anderen eine Gestalt, verborgen unter der Bettdecke und darunter nicht zur Ruhe kommend – Mathilde (Veronika Sautter). Die Handlung beginnt mit ihren Zweifeln am Versagen, die jüngere Schwester nicht beschützt zu haben, mit Vorwürfen gegen sich selbst und der tiefen Trauer über den Verlust der Schwester ZUS (Elisabeth Krebler). Die betritt in ihrem Albtraum die Handlung frierend und klagend, weil die Eltern nicht mehr mit ihr sprechen, denn sie ist bei einem Unglück verstorben. Allmählich gelingt es ZUS, ihre ältere Schwester von ihren Ängsten zu befreien: da wird gescherzt, herumgetobt und nichts erinnert nach geraumer Zeit mehr daran, dass ZUS nicht mehr lebt. Da fliegen Fotos durch den Raum, Seifenblasen werden von einem auf der Geige gespielten Walzer durch ZUS in die Höhe geblasen und Federn aus dem Kissen wirbeln durch die Luft. ZUS lässt Mathilde begreifen, dass nicht stumpfes Trauern die Zukunft ihres Lebens bestimmen darf, sondern die Rückkehr in das eigene Sein im Vordergrund stehen muss. So schlimm der Verlust eines geliebten Menschen auch sein mag, jeder muss damit klarkommen und ihn schließlich überwinden. Und so endet das Stück wie es begann: Mathilde legt sich zur Ruhe, ohne aber Angstträume zu haben.

Elisabeth Krebler, älteste Tochter des Syrauer Pfarrers, hat gemeinsam ihrer Kollegin das Stück von Theo Franz aus Holland auf die Bühne gebracht, welches denen, die etwas Besonderes verloren haben, die Hoffnung geben will, Trauer, Verzweiflung und Resignation zu überwinden. Der Schlussapplaus des Publikums stellte unter Beweis, dass es ihnen sehr gelungen ist. Ergriffen und nachdenklich verließen sie die Kirche. „Ich komme gerne wieder einmal nach Syrau und freue mich heute mit meiner Kollegin über die gute Aufnahme unseres Vortrages. Der Aufenthalt zu Hause bei den Eltern ist allerdings nur kurz, denn am Sonntag geht es zurück nach Freiburg“, sagte die Pfarrerstochter. Dort ist sie Mitglied im Ensemble des RadiX-Theaters, welches als privates Schauspieltheater ein Bestandteil der Freiburger Kulturszene ist und sich vorwiegend mit modernen Stücken beschäftigt. jpk



Eindringlich und ungestüm versucht ZUS (Elisabeth Krebler, links) in den nächtlichen Albtraum-Besuchen bei ihrer Schwester Mathilde (Veronika Sautter), die Verzweiflung in deren Dasein über den Verlust der Schwester zu lösen

Heizöl???

(037468)
23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König

Hartmannsgrüner Str. 1

08233 Treuen

Tel. (03 74 68) 23 62

Fax (03 74 68) 23 75

www.koenig-heizoel.de

koenig-heizoel@t-online.de



Café Syrau

Restaurant · Pilsbar · Pension

Diana Tröger

Bahnhofstraße 16 • 08548 Syrau

Unsere Sommerterrasse erwartet Sie!
ab April wieder ab 12 Uhr für Sie geöffnet



5. Mai - Himmelfahrt

ab 10 Uhr geöffnet.



D
A
N
K
E

Ein herzliches Dankeschön an die
zahlreichen Gäste zu meinem Schlachtfest
am 5./6. März - auch die Musik
am Sonntagnachmittag hat alle begeistert.

Frauenstammtisch Mittwoch, 13.04.2016 ab 19 Uhr

Denken sie an ihre Vorbestellungen
zum Muttertag und Pfingsten.

Öffnungszeiten:

MO - MI ab 12 Uhr

SA & SO 11 - 22 Uhr

oder nach Vereinbarung



Ich freue mich auf Sie

Diana Tröger und Team



Tel.: 03 74 31 / 8 66 20 · Fax: 03 74 31 / 8 66 21

Die Syrauer Leichtathleten glänzten mit Auszeichnungen zur Sportgala 2016

Am 12.03.2016 wurden zur Sportgala in Markneukirchen neben den SportlerInnen des Jahres 2015 auch die Nachwuchssportler ausgezeichnet. Von unserem Verein wurden zwei Nachwuchssportler für ihre herausragenden Leistungen im Jahr 2015 geehrt. Tessa Schumann (Jg. 2000) bekam für ihre Erfolge in der Disziplin Hochsprung diese Auszeichnung. Sie sicherte sich den Landesmeistertitel mit übersprungenen 1,55 m, holte sich bei der Mitteldeutschen Meisterschaft den 3. Platz und wurde Vize-Landeshallenmeisterin im Hochsprung. Auch in diesem Jahr konnte sie an ihre Leistungen anknüpfen und sicherte sich den Titel der Landeshallenmeisterin im Hochsprung mit 1,60 m. Für seine sehr guten



Louis Endler und Tessa Schumann bei der Sportgala in Markneukirchen

Leistungen wurde ebenfalls Louis Endler (Jg. 2002) in Markneukirchen ausgezeichnet. Er holte sich im Jahr 2015 den Landesmeistertitel im Hochsprung mit 1,60 m und belegte dieses Jahr bei den Landeshallenmeisterschaften den 2. Platz im Hochsprung und einen 4. Platz im Weitsprung. Neben diesen beiden Sportlern konnten 2015 weitere Athleten Bestleistungen erzielen. Dazu zählten unter anderem die Landesmeisterin im Ballwurf Emilia Peikert (Jg. 2003) und der Mittelstreckenläufer Kevin Oertel (Jg. 2000), der nun auf die Sportschule nach Leipzig wechselte.

Das junge Jahr 2016 erwies sich für den SC Syrau schon wieder als sehr erfolgreich. Zu den oben genannten Leistungen konnte die Sportlerin Marie-Christin Voigt (Jg. 2001) bei den Mitteldeutschen Hallenmeisterschaften ihr Können im Weitsprung unter Beweis stellen. Hier erreichte sie den 2. Platz mit einer Weite von 5,29 m.



2. Platz von Marie-Christin Voigt (links) bei den Mitteldeutschen Hallenmeisterschaften in Erfurt am 30.01.2016

Zudem holten sich unserer jüngsten Sportler der U10 (Jg. 07/08) den Kinderleichtathletik-Pokal bei dem Hallensportfest der VSG Rodewisch. Das gesamte Trainerteam erhofft sich, dass sich auch in den nächsten



Pokalsieg der U 10 in Rodewisch am 12.03.2016

Monaten weitere Erfolge feiern lassen können und freut sich auf eine ereignisreiche Freiluftsaison. Alle Ergebnisse und Neuigkeiten sind auf unserer Internetseite www.scsyraula.wordpress.com nachzulesen.

Abteilung Leichtathletik

Bob-Silbermedaille ins Vogtland geholt



Während der Jahreshauptversammlung des Sportclubs Syrau wurde vom Vorsitzenden Jens Mannig die Leistung eines ehemaligen Schützlings gewürdigt: Julia Schiller errang bei den Deutschen Bob-Meisterschaften der Junioren Ende Februar mit ihrer Pilotin die Silbermedaille.

Die 19jährige Sportlerin hat ihre Laufbahn etwa zur gleichen Zeit begonnen wie die Schulausbildung. Nach einer kurzen Zugehörigkeit zum LATV Plauen wechselte sie gemeinsam mit ihrem Vater, der sie als Trainer begleitete, nach Syrau, wo sie sich in der Folge so gut entwickelte, dass sie nach der achten Klasse an das Sportgymnasium Chemnitz delegiert werden konnte. War sie in den ersten Jahren in allen altersgerechten Disziplinen unterwegs,

versuchte sie sich dort im Kugelstoßen. „Vor etwas mehr als zwei Jahren stagnierte meine Leistungsentwicklung, und so bewarb ich mich – auch mit einem kleinen Schubs meiner Eltern – bei den Bobfahrern in Oberbärenburg. Die Bewerbung war erfolgreich und ich stieg als Anschieber ein“, blickt Julia zurück. „Die Trainingsbedingungen waren sehr intensiv und der Weg bis zur ersten Fahrt relativ lang. Mit Zähigkeit habe ich meinen Platz in einem der Damenteams erarbeitet und bin nun Anschieberin und Bremserin von Sabrina Duljavič, mit der ich Ende Februar auf der Bahn am Königssee die Silbermedaille erringen konnte.“

Nun sind erst mal sechs Wochen Boburlaub, in denen sie sich ihren Freunden widmen kann oder auch das eine oder andere Buch lesen wird. Dann geht es die nächsten Wochen mit täglich zweimaligem Aufbautraining weiter, welches sich dann bei halbiertem Aufwand bis zum Beginn der neuen Saison im Oktober fortsetzt. Dann stehen wieder die Wettkämpfe des Europacups auf den bekanntesten Bahnen Deutschlands und der Nachbarländer an, die hoffentlich wieder erfolgreich verlaufen sollen. Fernziel für die sportliche Laufbahn sind die Olympischen Winterspiele 2022, eine Überraschung wäre es, wenn sie schon 2018 starten könnte. So ganz ernst gemeint ist die Sache mit den sechs Wochen Urlaub nun auch nicht: Am 21. März nimmt die Plauenerin in Mittweida ein Studium der Sozialen Arbeit auf, welches sie erfolgreich abschließen will, um später einmal im Bereich der Kindererziehung wirksam zu werden. Der Sportclub ist stolz auf ihre Entwicklung, für den Thomas Kleeberg als langjähriger Ausbilder die Frau als sehr zielstrebig, ruhig und zurückhaltend, kameradschaftlich und in höchstem Maße motiviert beschreibt. Der Club wünscht ihr weiterhin viel Erfolg. jpk

www.rosenbach.de

Syrauer Sportler bestätigen Vorstand im Amt

Ohne Veränderungen wurden die Vorstandsmitglieder des Sportclubs Syrau 1919 e.V. (SCS) auf der Jahreshauptversammlung am 05.03.2016 im Sportheim am Waldstadion von ihren Mitgliedern wiedergewählt. Dabei erhielten alle sechs Funktionäre bis auf einzelne Enthaltungen das Vertrauen der anwesenden 44 Vereinsmitglieder.

Zu Beginn würdigte Jens Mannig als Vorstandsvorsitzender Henry Simanski als langjähriges Mitglied und Sponsor, der erst kürzlich verstarb. Dann zog er Bilanz über die letzten zwei Jahre und stellte die Aufgaben für 2016 vor, bevor die einzelnen Abteilungen zu Wort kamen. In den sieben Bereichen des SCS spielt sich das eigentliche Vereinsleben ab. 40 Übungsleiter gestalten die alltäglichen Aufgaben bei der Betreuung und Ausbildung der Aktiven. Dabei zählt der SCS im Vogtlandkreis mit 440 Mitgliedern in allen Altersgruppen zu den zehn mitgliedsstärksten Sportvereinen. Die Hälfte wird von Kindern und Jugendlichen gestellt, die im Club ihre sportliche Heimstatt gefunden haben. Mannig ging darauf ein, dass die Unterstützung durch die Gemeinde und etwa 40 Sponsoren für die Arbeit unerlässlich sei und verwies auf die erfolgreiche Veranstaltung mit den etwa 40 Sponsoren, die im September wiederholt werden soll. In der engen Zusammenarbeit mit den Unterstützern im finanziellen und materiellen Bereich hat sich eine Reihe von Möglichkeiten ergeben, die Zusammenarbeit noch effektiver zu führen. Wirkungsvoll fördert der Verein die Aktion „Gemeinsam geht's besser, die im Vorjahr die Mittel für einen Spielplatz einbrachte, der in den nächsten Wochen aufgestellt wird. Die begonnene Rasensanierung wird fortgesetzt und an den Sportfesten in Plauen und im Kreis wird man sich beteiligen. Dann kam die Schatzmeisterin Beate Weigl zu Wort: Die Finanzlage sei stabil.

Aus den Abteilungen verwiesen die Fußballer und die Leichtathleten auf ihre Erfolge. Dabei ragen die Letzteren mit ihren Leistungen auf Bezirks- und Landesebene auch dadurch heraus, dass

wiederum einige Kader an die Sportgymnasien delegiert werden konnten. Zusätzlich mit Stolz berichtet, dass die ehemals in Syrau aktive Julia Schiller aktuell in Königsee bei den Deutschen Bob-Jugend-Meisterschaften die Silbermedaille gewann. Mannig nahm im Anschluss die Ehrung des Ehrenmitglieds Hannelore Seifert in Abwesenheit mit einer Urkunde und einem Präsent vor, bevor er Jochen Mai die Ehrenmitgliedschaft antrug. In der Beratung wurde der Änderung der Satzung aus dem Jahr 1993 zugestimmt, die sich auf die neue Gemeindesituation, die Veränderung der vollen Mitgliedschaft vom 14. auf das 18. Lebensjahr und eine Reihe Forderungen im finanziellen Bereich bezog. Jens Mantel stellte abschließend vor der Wahl die neugestaltete Internetpräsentation des SCS vor, die in etwa zwei Wochen freigeschaltet werden wird. Mit der Wahl des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes wurde die Beratung abgeschlossen. jpk **Vorstand**

Jens Mannig, 1. Vorsitzender; Jochen Mai, 2. Vorsitzender; Sabine Nestripke, 3. Vorsitzende; Beate Weigl, Schatzmeisterin; Katrin Seifert, Mitgliederarbeit; Michael Thomas, technischer Leiter. Im erweiterten Vorstand sind Marco Seifert, Thomas Kleeberg, Ronny Eckardt und Susann Heinze tätig.



Mit Jens Mannig (Vorsitzender), Ehrenmitglied Jochen Mai (2. Vorsitzender), Katrin Seifert (Mitgliederarbeit), Beate Weigl (Schatzmeisterin), Michael Thomas (technischer Leiter) und Sabine Nestripke (3. Vorsitzende) wurde der Vorstand des Sportclubs Syrau wiedergewählt

Freiwillige Feuerwehr Syrau lädt ein zum traditionellen Hexenfeuer

Samstag, 30.04.2016

- * 19:30 Uhr Maibaum aufstellen im Höhlenpark mit anschließendem Fackelumzug
- * Festzelt am Feuer

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!



Gartenbau Großer

Hauptstr. 8
08527 Schneckengrün
Tel.: 037431/3563
mobil: 0173/8453239
Verkauf: März – Okt.: Mo – Fr 14.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Sa 9.⁰⁰ – 11.⁰⁰



- Grünpflanzen
- Blühende Topfpflanzen
- Jungpflanzen
- Trauerfloristik
- Floristik für alle Anlässe

Start in den blühenden Sommer 2016

Sonderverkauf Balkonpflanzen – Samstag, 07.05.2016
(10% Rabatt) 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰

Außerdem halten wir ein reichhaltiges Angebot zum Muttertag bereit!

Verkauf in Mehltheuer, Antonstr. 4

zu den üblichen Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 17.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr
Sa: 10.⁰⁰ – 11.⁰⁰ Uhr

(Bestellung und Abholung auch in Mehltheuer nach Absprache möglich!)

Frühlingszeit – Osterzeit im Märchenwald Syrau



Im März herrschte bei uns in der Kita „Märchenwald“ große Aufregung. Wir, die kleinsten Kinder der Einrichtung, freuten uns schon sehr auf den Osterhasen. Viele Eier hatten wir mit großem Eifer und Unterstützung der Erzieherinnen bunt gefärbt. Auch das Schmücken im Eingangsbereich des Kindergartens bereitete uns viel Freude. Zum Ausschmücken unseres Zimmers holten wir uns Zweige für den Osterstrauß und hängten daran viele bunte Eier auf. Bald war es dann soweit. Der Osterhase hoppelte durch unseren Garten und versteckte für jeden eine Überraschung. Mit großer Begeisterung suchten wir unsere Osternester. Am Ende waren alle Kinder ganz glücklich und präsentierten stolz ihren Fund.

Nicht nur zur Osterzeit kann man viele schöne Dinge entdecken, sondern auch der Frühling hält für uns jede Menge Überraschungen bereit. Diese Jahreszeit weckt all unsere Sinne. Wir genießen die warmen Sonnenstrahlen und hören das Vogelgezwitscher in der Natur. Täglich können wir beim Spaziergehen das Aufblühen der Natur erleben. Immer wieder gibt es Knospen an den Bäumen zu entdecken. Mit Neugier beobachten wir, wie diese immer größer werden, aufplatzen und schließlich erblühen. Wir singen Lieder von den Blumen, den Vögeln und natürlich von der lieben Sonne. Besonders viel Spaß macht uns das Kreissingspiel: „Im Garten steht ein Blümelein...“. Dabei üben wir das Laufen im Kreis und ein Kind darf dann das Blümelein sein.

Diese vielen Eindrücke halten wir fest und basteln dazu in den Lernangeboten. Natürlich unterstützen uns unsere Erzieherinnen dabei und geben uns viele Anregungen dazu.

Es ist sehr spannend, jeden Tag etwas Neues in der Gemeinschaft kennenzulernen und zu erleben. Dafür haben wir auf dem Weg in die Welt eine liebevolle Begleitung!



Die Krippenkinder der Kita Märchenwald

Neues Recht auf unseren Straßen

E-Bikes, Segways, Inlineskates, Skateboards – wer darf damit wo und wie fahren

E-Bikes: Fahrrad oder Kraftfahrzeug? Bei Fahrrädern ist die Sache eindeutig: Sie dürfen die Fahrbahn benutzen. Zumindest, solange es keinen brauchbaren Radweg gibt, der mit dem blauen Radweg-Schild gekennzeichnet ist. Wenn mindestens 16 Radler als geschlossener Verband unterwegs sind, dürfen sie auf der Fahrbahn fahren. Für E-Bikes gelten die gleichen Regeln wie für normale Fahrräder – allerdings nur, sofern der Elektromotor bei 25 km/h abregelt. Schnellere Pedececs, die bis zu 45 km/h erreichen, brauchen ein Kennzeichen und gehören auf jeden Fall auf die Fahrbahn. Als Kraftfahrzeug ist ihnen die Benutzung von Radwegen untersagt.

Segway ist „Mobilitätshilfe“: Diese einachsigen Elektrofahrzeuge erreichen Geschwindigkeiten bis zu 20 km/h und sind seit 2009 bundesweit im Straßenverkehr zugelassen. Das Führen eines Versicherungskennzeichens und mindestens eine Mofa-Prüfbescheinigung ist Pflicht. Jugendliche unter 15 Jahre dürfen das Segway nicht fahren. Der Gesetzgeber hat auch festgelegt, dass das Segway als „Mobilitätshilfe“ gilt – ein neuer Begriff am Rande des Kraftfahrzeugs. In der eigens dafür geschaffenen Mobilitätshilfverordnung ist festgelegt, wo Segways fahren dürfen. Erlaubt sind Segways auf Radwegen, Radfahrstreifen, Schutzstreifen und Radwegefurten. Sind solche nicht vorhanden, dürfen Segways innerörtlich auch die Fahrbahn benutzen. Bürgersteige sind generell tabu. Für Fußgängerzonen und für andere Verkehrsflächen kann die Straßenverkehrsbehörde Ausnahmegenehmigungen erteilen, etwa für gewerbliche Stadtführungen oder um mobilitätseingeschränkten Menschen die Nutzung von Segways zu ermöglichen. Außerhalb von Ortschaften dürfen nur Schutzstreifen, Radfahrstreifen, Radwegefurten und Radwege befahren werden. Fehlen diese, ist das Fahren auf Gemeindestraßen und Feldwirtschaftswegen erlaubt. Die Benutzung von Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen ist für Segways allerdings verboten.

Elektrische Rollstühle: elektrische Rollstühle (Krankenfahrstühle) mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 6 km/h gelten, anders als man es vermuten würde, nicht als Mobilitätshilfen, sondern als Kraftfahrzeuge. Sie dürfen am rechten Fahrbahnrand fahren; auch auf Bürgersteigen, dort allerdings nur mit Schrittgeschwindigkeit.

Inlineskater „Besonderes Fortbewegungsmittel“: Inlineskater sind straßenverkehrsrechtlich wie Fußgänger zu behandeln und müssen sich an die entsprechenden Regeln halten. Im Klartext heißt das, sie dürfen nur auf Gehwegen skaten. Auch in Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen dürfen sie fahren. Sie müssen jedoch besondere Rücksicht auf Fußgänger nehmen und Schrittgeschwindigkeit einhalten. Ist kein Bürgersteig vorhanden, dürfen sie auf dem Seitenstreifen der Straße fahren. Gibt es auch keinen Seitenstreifen, dürfen sie innerorts am linken und rechten Fahrbahnrand fahren, Außerorts möglichst am linken Fahrbahnrand. Radwege dürfen grundsätzlich nicht benutzt werden.

Wo Radfahrer nichts zu suchen haben

Überquert ein Radfahrer eine Fußgängerfurt oder Fußgängerüberweg mit erheblicher Geschwindigkeit, haftet dieser bei einer Kollision mit einem Auto allein. Der Radfahrer hatte auf der Fußgängerfurt nichts zu suchen. Er hätte absteigen und schieben müssen. Dessen Fahrweise war außerdem besonders gefährlich, weil er für den Kraftfahrer wegen der höheren Geschwindigkeit – im Vergleich zu Fußgängern – überraschend auftauchte. LG Frankfurt/O.

*Drei Dinge helfen, die Mühseligkeiten des Lebens zu tragen:
Die Hoffnung, der Schlaf und das Lachen. (I. Kant)*

*Mit der Hoffnung auf einen schönen Frühling und ein Lachen
zum Anfang des April's*

Ihre Fahrschule Syrau

Auto Morgenstern
KFZ - MEISTERBETRIEB
auto-morgenstern.com **FREIE WERKSTATT**
 Leubnitzer Straße 35 | 08539 Rodau | Tel.: 037435-5358

- Reparaturen aller Fahrzeuge
- Glasservice
- Reifendienst
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Service für Motorräder
- Reifen und Montage
- Simson Fachhändler
- Ersatzteile & Service

Historisches aus Syrau

Ausserordentliche Versammlung am 11. August 1912 wegen Königsbesuch

Gemeinschaftliche Sitzung des Gemeinderates, Kirchen- und Schulvorstand von Syrau im Gasthaus "Goldener Anker" von nachmittags 3 Uhr an. Der Herr Gemeindevorstand Dehmel teilt mit, dass am 23. August des Jahres nachmittags um halb 4 Uhr seine Majestät der König von Sachsen durch Syrau kommen werde und verliest ein Schreiben der Königlichen Amtshauptmannschaft, in welchem die Gemeinderäte und etwaige Vereine (Militär, Turn, Feuerwehr und Gesangsvereine) aufgefordert werden, dem König bei der Durchfahrt eine Huldigung darzubringen. Über einen diesbezüglichen Beschluss binnen 8 Tagen Anzeige zu erstatten. Es wurde folgendes beschlossen: Die zur Begrüssung des Königs sich versammelten Gemeinderäte, Vereine u.s.w. sollen zur bezeichneten Stunde am Platze vor der Albert-Eiche und auf der Staatsstrasse bei "Zahns Restauration" Aufstellung nehmen. Die König-Albert-Eiche soll mit einer massiven Einfriedung versehen und in der Nähe derselben an der Strasse eine einfache Ehrenpforte errichtet werden. Aus der Mitte der Versammlung wurde ein Ausschuss zur weiteren Erledigung der erforderlichen Vorbereitungsarbeiten gewählt. Derselbe besteht aus folgenden Herren: Gemeindevorstand Dehmel, Louis Klug, Hermann Karig und Gustav Forner. Der Platz vor der König-Albert-Eiche soll mit Kies beschottert werden. Auch will man die Anwohner der Staatsstrasse auffordern, die Häuser zu schmücken. Herr Pastor Anacker erklärt sich bereit, im Namen der Gemeinde den hohen Gast in einer Ansprache zu begrüßen. Die Aufstellung der einzelnen Gruppen soll in folgender Ordnung geschehen: Gemeinderat, Kirchen- und Schulvorstand, Freiwillige Feuerwehr, Militärverein, Schulkinder und die übrigen Vereine. Bei der Einfahrt soll geläutet werden. Bei der eigentlichen Feier soll zunächst ein Vers des Liedes "Den König segnet Gott" gesungen werden, hierauf folge die Ansprache des Herrn Pastor und zuletzt Überreichung eines Blumenstraußes durch ein Schulkind. Der Schulvorstand beschliesst, 2 je 5 Meter lange Flaggen in Schwarz-Weiss-Rot und Grün-Weiss anzuschaffen. Die Lieferung der beiden Flaggenstangen übernimmt Baumeister Karig, die Anfertigung und Anbindung der 2 eisernen Gestelle Schmiedemeister Dietsch. Auch für die Kirche sollen 2 je 4 Meter lange Flaggen in den selben Farben angekauft werden, die Fertigstellung der Stangen und Gestelle besorgen die beiden oben genannten Herren.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Kantor Heinze, 4 Schriftführer, Gemeindevorstand Dehmel, Pastor Anacker

Ortschronist: Frank Wunderlich

HAUSMEISTERSERVICE ROY MICHAELIS

08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz
Hauptstraße 29

- Dienstleistungen rund ums Haus
- Grünanlagenpflege
- Transportservice
- Baggerarbeiten
- Winterdienst und vieles mehr...



☎ 037431 / 87 77 88 ✎ 0173 / 2 01 43 66

Orgelkonzert zur Jubiläumseröffnung

Obwohl Matthias Grünert seit 2005 als Kantor unentbehrlicher Bestandteil der Dresdner Frauenkirche ist, hat er sich den Freiraum erhalten, auch an anderen Orten zu konzertieren. Nach 2007 und 2011 weilte er am 18.03.2016 in der Peter-und-Paul-Kirche zu Fröbersgrün zum dritten Mal, um mit einem Orgelkonzert die Feierlichkeiten zum 650. Geburtstag des Rosenbacher Ortsteils zu eröffnen. Sowohl der Kirchenraum als auch die beiden Emporen waren gut besetzt, um das herausragende Erlebnis zu genießen.

„Leider wurde die Wiedergabe der Stücke durch die Luftfeuchtigkeit im Raum beeinträchtigt. Durch sie war der Klang einiger Töne ein wenig in Mitleidenschaft gezogen worden, was aber das Spiel des Meisters nur wenig beeinträchtigte“, meinte Klaus Köbel vom Heimatverein, der zuvor den Gast aus Dresden herzlich begrüßt hatte. Auch Pfarrer Gunar Peukert bekundete, welche Ehre der Wahldresdner mit seinem Konzert dem Gotteshaus erweist. Grünert hatte am Vorabend der Aufführung der „Theresienmesse“ im König-Albert-Theater Bad Elster, welche er dirigierte und aus Dresden den Chor des Collegium Vocale der Frauenkirche mitgebracht hatte, die Gelegenheit gefunden, sein Gastspiel in der kleinen Fröbersgrüner Kirche zu geben. Den Bogen seiner Stücke hatte der Kantor von Johann Sebastian Bach bis hin zu Nicolo Zingarellei gespannt und damit beim Publikum aufmerksames Gehör gefunden. Sehr brillant auch sein „Le Coucou“ („Der Kuckuck“) von Louis-Claude Daquin, dessen Rufen man deutlich vernehmen konnte. jpk



30. April - 18.30 Uhr

MAIBAUMSTELLEN

vor dem
Kindergarten in Leubnitz
&
Brauchtumsfeuer
am Bürgerhaus
mit späterem
Lampionumzug

Für Musik,
Speis und Trank
ist wie immer gesorgt.





Nachrichten aus Leubnitz

Jahreshauptversammlung der OW Leubnitz und des Feuerwehrfördervereines Leubnitz e.V. sowie Wahlversammlung des Feuerweh- fördervereines Leubnitz e.V. am 4. März 2016 um 19:30 Uhr im Gerätehaus Leubnitz

Ein herzliches DANKESCHÖN

Im Rahmen unseres Ferienprogramms waren wir am Vormittag des 17. Februar 2016 mit den Schulanfängern und Hortkinder unseres „Zwergenschloss“ zum Kegeln. Insgesamt konnten wir 8 Runden spielen. Die jeweils Rundenbesten heißen: Runde 1) Hannes Witt mit 15 Holz; Runde 2) Karoline Freund mit 27 Holz; Runde 3) Celine Köhler mit 12 Holz; Runde 4) wieder Karoline Freund diesmal mit 14 Holz; Runde 5) Emily Blechschmidt mit 17 Holz; Runde 6) Hannes Witt mit 23 Holz; Runde 7) Lucien-Noel Schmidt mit 18 Holz; Runde 8) Max Seiler mit 17 Holz. Unsere 3 Gesamtsieger sind: 1. Karoline Freund mit 111 Holz; 2. Lucien-Noel Schmidt mit 99 Holz; 3. Jonas Blechschmidt mit 71 Holz. Die Stunden vergingen wie im Fluge! Alle waren mit vollem Eifer dabei und hatten viel Freude!

Darum erlauben Sie uns an dieser Stelle einen gutgemeinten Tipp. Die Kegelbahn kann auch z.B. für einen Kindergeburtstag gemietet werden. Oder suchen Sie nach einem Geschenk für Ihr Kind, Enkelkind, Nichte, Neffe, Patenkind etc.? Ein Gutschein für die Nutzung der Kegelbahn könnte Freude bereiten. Bei einem kleinen Wettkampf können dann Kräfte und Fähigkeiten gemessen werden. Wem gelingt es besser? Opa, Oma, Mutti, Vati, Tante, Onkel oder den Kindern? Bei Interesse wenden Sie sich einfach an den Leubnitzer Sportverein, Vorsitzender Heiko Mergner Tel. 037431/88811.



Wir möchten uns hiermit ganz herzlich bedanken:

- bei Michael Dölz, der uns wieder seine Zeit zur Verfügung stellte und unseren sportlichen Wettkampf begleitete,
- beim Leubnitzer Sportverein, der uns die Kegelbahn wieder kostenlos zur Verfügung stellte.

Die Wackelzahn- und Schulzwerge vom „Zwergenschloss“ Leubnitz

GEFUNDEN !!!

Seit Dezember hängen an der Garderobe im Pfarramt Leubnitz eine Winterjacke und zwei Mützen:

Winterjacke zweifarbig schwarz/braun mit Kapuze
Größe 134

Mütze rot und Mütze rot/weiß gestreift.

Wer etwas vermissen sollte,
bitte im Pfarramt Leubnitz melden!

Zu Gast waren an diesem Abend unser Bürgermeister Achim Schulz und in Stellvertretung für den Gemeindeführer Jochen Sennwald kam Kam. Steffen Hahn.

Nach der Begrüßung folgten die Jahresberichte von Ortswehrlener, Jugendwart, ausscheidenden 1. Vorstand des Vereines, Kassenwart des Vereines sowie Worte von Bürgermeister und stellvertretenden Gemeindeführer.

Im Zuge der Versammlung wurden Kamerad Christoph Blei für 25 Jahre, sowie Andreas Pöhland für 40 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt, was durch den Bürgermeister vorgenommen wurde.

An diesem Abend stand auch die Neuwahl des 1. und 2. Vorstandes vom Feuerwehrförderverein auf dem Programm, denn unser langjährig amtierender Kamerad Tino Gerbert legte nach guter Überlegung sein Amt aus arbeitstechnischen und gesundheitlichen Gründen nieder. Mit 29 anwesenden Mitgliedern und fünf Mal Briefwahl, waren es insgesamt 34 Wähler und somit konnte die Wahl stattfinden. Die Wahl erfolgt durch Stimmzettel, welche in einer Wahlurne abzugeben waren. Die Auszählung unter Wahlaufsicht ergab das Ergebnis für den 1. Vorstand für Kam. Roy Michaelis und für den 2. Vorstand, Kam. Manuel Erhardt. Beide nahmen diese Wahl an. Unser Tino Gerbert bekam ein kleines Präsent überreicht. Er versprach, dass er dem Verein trotzdem als Mitglied weiterhin, so wie möglich, zur Verfügung steht.

An dieser Stelle sagen wir alle noch einmal DANKE lieber Tino für die langjährige, nicht immer einfache Bereitschaft als 1. Vorstand im Feuerwehrförderverein Leubnitz e.V.!

Zum Abschluss gab es noch Anmerkungen und Hinweise zum Katastrophenschutzdienst, in welchem unsere Gemeindefeuerwehr gemeinsam mit der FF Eichigt und der FF Reichenbach in einem Zug tätig ist, sowie Anmerkungen der Jugendfeuerwehr und Hinweise zum Feuerwehrdienst der Ortswehr Leubnitz.

Ende der Versammlung war 20:51 Uhr. Anschließend saßen die Kameraden und Kameradinnen noch eine ganze Weile zusammen und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Silke Neidel



Tino Gerbert links neben Ortswehrlener Sven Eichendorf verlas zum letzten Mal den Jahresbericht des Feuerwehrfördervereines Leubnitz e.V.

11. Winterwanderung des Feuerwehrfördervereins und der Ortsfeuerwehr Leubnitz

Zur elften Winterwanderung des Feuerwehrfördervereins und der Ortsfeuerwehr Leubnitz, trafen sich am 27.02.2016 ca. 40 Wanderfreunde am Gerätehaus.

Pünktlich um 14.00 Uhr übernahm „Wanderleiter“ Roy Michaelis die Führung und los ging es bei schönstem Wetter.

Vorbei am Schloss Leubnitz führte uns der Weg in den Park und dann weiter in Richtung ehemaliger Schuttplatz. Entlang der Straße in Richtung Siebenhitz ging es dann bis zum Abzweig „Mittelweg“.

Bis zum Sika-Wildgehege der Familie Michaelis war noch alles in bester Ordnung.

Dort angekommen wollten wir eigentlich die Aussicht auf die Tiere genießen und die ein oder andere flüssige und in den Rucksäcken mitgeführte Wegzehrung vernichten, aber den Wanderfreunden wurde ein Strich durch die Rechnung gemacht.

Vorbereitet war ein kleines Quiz zu Fragen über die Historik unserer Wehr und unseres Vereins.

Hier kamen wir alle erst einmal mächtig ins Schwitzen und Nachdenken.

Mit viel Schätzen, Ausschließen und Rätselraten wurden die Fragebögen beantwortet und manch kleine Diskussion kam auf. Günter Jauch wäre stolz auf uns gewesen, nur leider konnten wir unsere Telefonjoker nicht befragen, denn die waren alle mit unterwegs.

Weiter ging es dann am Erlicht vorbei, durch den Wald in Richtung Verbindungsstraße Demeusel – Drochhaus.

Vom weitem schon sahen wir eine Rauchsäule aufsteigen – WALDBRAND??? – Nein, das Lagerfeuer am Rastplatz, den Andreas Pöhland und Peter M. Krauß vorbereitet hatten, war unser Ziel.

Hier erwartete uns der heiße Glühwein, das gut gewärmte Bier und manch andere Stärkung in fester Form.

Der Rastplatz lud zu einer etwas längeren Pause ein, denn schön in der Sonne gelegen, war von „Winterwanderung“ keine Spur.

Nach ungefähr 90 Minuten ging es dann auf dem Wirtschaftsweg wieder zurück in Richtung Straße Demeusel – Leubnitz.

Gegen 17.00 Uhr erreichten wir dann wieder das Ortsgebiet von Leubnitz.

Hier nahmen wir dann Kurs auf das Sportheim, wo uns Jutta und Wolfgang Adler bereits erwarteten und wir noch einen gemütlichen Abend verbringen durften.



Bei deftiger „Mutter´s Küche“ sowie dem ein oder anderen guten Schluck kamen wir wieder zu Kräften.

Wer nach der Wanderung noch nicht genug ausgepowert war, konnte dann noch eine ruhige Kugel auf der Kegelbahn schieben.

Durch die Unterstützung unseres Wanderleiters, unseres Rastplatzteams und der Familie Adler ging irgendwann in den Morgenstunden des Sonntags ein schöner Tag zu Ende.

All den Verantwortlichen möchte ich ganz herzlich danken für die gute Vorbereitung.

Liebe Leser, mit diesem Artikel möchte ich mich gleichzeitig als Vorsitzender des Feuerwehrfördervereins verabschieden und bedanke mich bei ihnen Allen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren, besonders bei den Vereinen und deren Vorständen im Ortsteil Leubnitz.

Tino Gerbert

Die Saison hat begonnen

IHR LANDSCHAFTSGÄRTNER

DANIEL MORGNER

FACHBETRIEB IM GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

GARTEN NEU- & UMGESTALTUNG

PFLASTER- & BAGGERARBEITEN

OBSTBAUM- & HECKENSCHNITT

PLANZENHANDEL

ZAUNBAU

GRÜNPFLANZUNGEN & OBJEKTBETREUUNG

Wir schaffen
Grün!



☎ 036645 - 2 94 34 • 📞 0173 - 9 51 69 14

HAUPTSTRASSE 38 • 08539 KORNBACH

Jetzt Termin vereinbaren.



ANDY BROMNITZ
MEISTERBETRIEB
Dachdeckerel · Klempnerel

Bedachungen
Dachklempnerel
Isolierungen
Fassadenbau
Balkonabdichtungen
Terrassenabdichtungen

DAS DACH STARK WIE EIN STIER!



**Frühling und Sommer kommen -
machen Sie Ihre Dachfenster
sommerfest**

- Sonnenschutz • Hitzeschutz
- Insektenschutz

VELUX
Geschulter
Betrieb

Qualität vom
Mutterland

Ihr VELUX geschulter Betrieb

Tel. 03 74 31 / 86 97 00 • 0160 / 8 01 58 78
www.dachdecker-klempner.com · Teichstraße 3 · 08527 Röbnitz

Schlossnachrichten

NEU: Freihandbibliothek im Schloss Leubnitz

Sicher hat es sich schon herumgesprochen, aber für alle die es noch nicht wissen:

Im Schloss gibt es jetzt eine Freihandbibliothek, die jederzeit während der Öffnungszeiten des Schlosses genutzt werden kann.

Bringen Sie ein Buch, welches Sie nicht mehr brauchen und nehmen Sie dafür ein anderes mit. Oder holen Sie sich Bücher bei uns gegen einen Obolus von 1 Euro pro Buch.

Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei, sicher findet sich auch für Sie etwas Interessantes. Und: schmeißen Sie Ihre alten Bücher bitte nicht weg! Andere Leser könnten sich darüber noch freuen.



Öffnungszeiten Schloss:

Mo + Do 09.00 – 13.00 Uhr

Die + Mi 09.00 – 16.00 Uhr

Sa/So/Feiertage 13.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Schlossgeister

Sammlung für Löberingzimmer wächst weiter



Der vom Förderverein der Freunde des Schlosses Leubnitz in Würdigung von Walther Löbering vorgesehene Raum erhält seit kurzer Zeit immer mehr Gegenstände aus der Hand des Hobbyastronomen und Malers. Die Enkelin des über Jahrzehnte in Fasendorf Tätigen Ulrike Toll hat bereits eine Büste ihrer Großmutter, die von ihm gestaltet wurde, nach Leubnitz gebracht. Eine ganze Reihe von Handzeichnungen zu den astronomischen Beobachtungen Löberings liegen ebenfalls schon vor. Erst vor wenigen Tagen kam ein Paket in Leubnitz an, in dem sich Nachbildungen der Okulare des Teleskops befanden: Absender Günter Loibl, sein letzter Astronomieschüler. Am 07.03.2016 reiste Gisela Umbach aus Würzburg an, um ein großes Gemälde zu übergeben. Es zeigt eine „Landschaft bei Fasendorf“. „Ich finde es ganz toll, dass hier in unmittelbarer Nähe seines Wirkungsortes in bildhafter Weise unserem Verwandten gedacht werden soll“, sagt sie. Die Seniorin hat – damals wohnhaft in München ihren Großonkel leider nur in den Monaten vor seinem Tod in Maulbronn persönlich kennengelernt, weilte aber einige Male bei ihrem Großvater Max in Plauen. Er war der Bruder des Geehrten. Sie ist als Großnichte dem Aufruf von Toll gefolgt, das Vorhaben zu unterstützen. In den nächsten Tagen erwartet der Vereinsvorsitzende Wolfgang Zürnstein als Verwandte von Löbering weitere Besucherinnen, die ihren Anteil an der Gestaltung des Raumes leisten wollen.

„Wir sind in erster Linie Frau Toll zu Dank verpflichtet, die im gesamten Umfeld von Löbering Werbung für unser Vorhaben betrieben hat. Es war vorher nicht bekannt, dass sich die vorhandenen Erinnerungsstücke bei so vielen Verwandten befinden, die nun überwiegend helfen wollen. Das zur Verfügung stehende Zimmer wird die Fülle der Dokumente nicht aufnehmen können, Deshalb ist geplant, einen Teil des davor liegenden Korridors für den gleichen Zweck zu nutzen.“ Die mit der Einrichtung des Raumes verbundene Würdigung soll im Rahmen einer Feierstunde mit geladenen Gästen am 1. April, 15.30 Uhr, im Weißen Saal des Leubnitzer Schlosses stattfinden, bevor die Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit im Rahmen der Veranstaltung „Frühling auf Schloss Leubnitz“ am 9. April gewährt wird. jpk



Lacke · Farben · Spritztechnik

Groß- und Einzelhändler

Ihr Partner in Sachen Malerbedarf

Neue Straße 2 · 07919 Pausa-Mühltruff
Tel. 03 66 45 / 35 88 10 · Fax 03 66 45 / 35 88 20

**fotostudio
andreaswetzels**

Telefon: 0170 2436391 Terminvereinbarung
E-Mail: wetzelfoto@t-online.de telefonisch oder per
Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU! www.luftbild-vogtland.de

Mit Vorstellung der „Grünen Berufe“ endet diesjährige Woche der offenen Unternehmen – Schau rein

Rasante Entwicklung der Landwirtschaft macht Landwirte zu Spezialisten

Mit vielen guten Ideen hatten sich die landwirtschaftlichen Fachschüler aus Plauen auf den großen Aktionstag "Willkommen in Deiner grünen Zukunft" vorbereitet, der gleichzeitig im Vogtlandkreis die diesjährige Woche der offenen Unternehmen beendete. Gastgeber waren die Agrargenossenschaft Rodau und der Landwirtschaftsbetrieb Frank Koch in Rodau.

Interessierte Schüler ab Klasse 7 konnten sich gemeinsam mit ihren Eltern und Freunden auf dem Gelände der beiden Landwirtschaftsbetriebe Antworten auf ihre Fragen zur Ausbildung, zu Tätigkeiten und Qualifikationsmöglichkeiten in der Landwirtschaft holen.

An verschiedenen Stationen erfuhren sie aus erster Hand, also direkt von den Fachschülern, Interessantes und Wissenswertes über Berufsbilder der Landwirtschaft vermittelt.

Die rasante technologische Entwicklung wird deutlich bei der Erläuterung automatischer Melksysteme und GPS - gesteuerter Traktoren. Sowohl die Technik, als auch die Vielfältigkeit, die hohe Verantwortung, sichere Perspektiven und die Arbeit mit Tieren und der Natur sollen die Schüler bestärken, einen landwirtschaftlichen Beruf zu erlernen, fasst Landrat Rolf Keil, der sich gemeinsam mit Michael Eckl, dem Schulleiter der Fachschule für Landwirtschaft Plauen und weiteren Gästen auf dem Gelände umschaute, das grüne Angebot zusammen. Gleichzeitig schlug der Kreischef im Gespräch mit dem Leiter der Genossenschaft Rodau Frank Wendorff eine Brücke zur noch besseren Vernetzung von Produzenten, Direktvermarktern und Konsumenten. Die vielen guten Produkte, unsere einzigartige reizvolle Landschaft und eine kreative Gastronomie, müssten gemeinschaftlich vermarktet werden.



Landrat Rolf Keil (l.) im Gespräch mit dem Leiter der Agrargenossenschaft Rodau Frank Wendorff (Foto oben) und mit dem Gemeinderat Norbert Bähren aus Rodau (Foto unten)



Leckeres gab es auch auf dem Hof der Agrargenossenschaft. Verschiedene Brotaufstriche, hausbackener Kuchen ein Spießbraten und so manch andere lukullische Versuchung lud zum Verweilen ein. Mit einem prämierten Wissenstest, Traktorgeschicklichkeitsfahren und der Spiel-Spaß-Kinderecke gab es für Groß und Klein Interessantes und Kurzweil. Die Palette reicht von der Kälberaufzucht, über die Fütterung, der Grüngutgewinnung, dem sorgsamem Einsatz vom Pflanzenschutzmitteln, dem Tier-schutz bis hin zum Melken.

Von Jugendlichen wurde der Tag genutzt, um erste Kontakte zu knüpfen und Praktika zu vereinbaren. Doch nicht nur Kinder und Jugendliche nutzten den Einblick in die landwirtschaftlichen Betriebe. Freunde, Verwandte, Nachbarn, Vertreter aus der Politik, von Molkereien und technischen Dienstleistern kamen ebenfalls und waren vom Aktionstag angetan.



Viele Familien nutzen die Gelegenheit, um sich mit Landwirtschaft, direkt vor der Haustür, vertraut zu machen. Fotos: Landratsamt

Gemeinderäte und Gemeindeverwaltung besuchten das Waldbad

Ein Bekenntnis zum Waldbad stellte der Vor-Ort-Termin des Gemeinderates am Donnerstag, den 17. März dar. Welche Arbeiten müssen in diesem Jahr unbedingt und unaufschiebbar vorgenommen werden und wie steht es um die Verkehrssicherheit??? Gemeinderäte, Bürgermeister und Pächter des Waldbades diskutierten all diese Fragen.

Als vordringlichste Aufgabe wird der Bau eines Zaunes als Abgrenzung zu benachbarten Waldflächen gesehen. Dieser soll nach Möglichkeit noch vor Beginn der Badesaison errichtet werden. Die notwendigen Haushaltsmittel müssen in den Haushalt 2016 eingearbeitet werden.

Länger geplante und turnusmäßige Arbeiten der Instandsetzung und Unterhaltung sollen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durchgeführt werden.

Das Waldbad Rodau ist ein bedeutender Werbefaktor für die Gemeinde und ein Besuchermagnet weit über deren Grenzen hinaus. Bürgermeister und Gemeinderäte sind sich dahin gehend einig, dass das Waldbad weiterhin als solches erhalten und betrieben werden soll.

Bereits einige Tage zuvor hatte der Waldbadverein eine Zusammenkunft. Hierin wurde festgelegt, dass am Samstag, den 30.04. 09:00 Uhr, der „Frühjahrsputz“ im Waldbad erfolgen soll. Tatkräftige Helfer sind hier gerne willkommen. Arbeitsgeräte sind bitte mitzubringen.

Am Samstag, den 28. Mai wird das „Bad-Fest“ steigen. Die ersten Vorbereitungen laufen bereits jetzt schon an. Preise für die Tombola sind gerne willkommen und können bei der Familie Ebert in Rodau abgegeben werden.

**Zum Schluss noch die wichtigste Meldung:
Das Waldbad eröffnet die diesjährige Badesaison am 15. Mai.**

Norbert Bähren
Rodau

Brückenbau im OT Rößnitz rückt näher

Nach der Bereitstellung der Mittel für den Ersatzneubau der Brücke über den Rosenbach aus dem Hochwasserfonds 2013 in voller Höhe wurden diese in den Gemeindehaushalt Rosenbachs eingearbeitet, der am 7. April beschlossen werden soll. Danach könnte zügig mit der Ausschreibung der Leistungen begonnen werden. Im Idealfall könnte der Gemeinderat die Vergabe der Leistungen bereits im Mai beschließen und anschließend die Aufträge erteilen. Für die Bauphase wird der Zeitraum bis zum Jahresende angesetzt.

Um Anwohnern längere Umwege durch die Sperrung der Schneckengrüner Straße zu ersparen ist vorgesehen, neben der bisherigen Brücke für die Bauphase eine Notüberquerung des Baches mittels einer Behelfsstraße zu schaffen.

Mit dem Neubau wird eine seit Jahren bestehende Sperrung der Straße für Fahrzeuge mit mehr als 15 Tonnen Gewicht beseitigt werden. Den langsamen Verfall der alten Rundbogenbrücke hatte das Hochwasser von 2013 in außergewöhnlicher Weise beschleunigt. Mit den eingetretenen Schäden wäre die Brücke auf Dauer nicht mehr befahrbar und vom Einsturz bedroht. jpk

Stellungnahme zu

„Wer kann der Bürgerinitiative helfen“

aus dem Rosenbacher Anzeiger 3/2016, Seite 10

Ich sehe mich veranlasst, zu den Fehlinformationen im o.g. Artikel Stellung zu beziehen, zumal ich dort ohne meine Zustimmung namentlich genannt werde.

1. Die Urne hat nicht Vetter Unbekannt sondern die Witwe Elisabeth Heinze ins Eichigt gebracht. Das wissen die Einwohner von Eichigt.
2. Die Witwe war eine Geborene von Lieres-Wilkau. Daher benutzte sie den Künstlernamen Li von Lieres, nicht Lia von Iris (wie hübsch, ein Hörfehler?)
3. Der zehnjährige Helfried Schneider kann wohl kaum den Toten mit zu Grabe getragen haben, wenn es sich – wie schon vorher bemerkt – um eine Urne gehandelt hat.
4. Manfred Hentrich ist nicht im Eichigt aufgewachsen. Also kann ihn sein Vater auch nicht von der Familie Heinze erzählt haben.
5. Die Witwe Elisabeth Heinze ist nicht bis Kriegsende immer wieder im Eichigt gewesen. Sie hat seit der Zerstörung ihrer Plauer Wohnung durch Bomben dort gewohnt.
6. Sie konnte bei ihrem Weggang niemanden das Haus überlassen, denn sie wohnte dort zur Miete. Das Haus wurde ordnungsgemäß ver- und gekauft.
7. Es ist nicht beabsichtigt, die Grabstelle – für wen auch immer – „zu öffnen“. Unabhängig von Grundeigentum und Weltanschauung sollte man aber pietätvoll damit umgehen.

Ich distanziere mich von den angeführten Fehlinformationen. Sie gehen auf das Konto des Verfassers.

Waltraud Schmidt, Rößnitz
im März 2016

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst

Sommerpreise für
REKORD Briketts

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes ☎ 036622 / 51869

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

STATISTISCHES
LANDESAMT



Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach einem Beschluss der Mitgliederversammlung des Deutschen Wanderverbandes in Paderborn wird es ab dem Jahr 2016 bundesweit jährlich am 14. Mai einen Tag des Wanderns geben. Deswegen wende ich mich heute persönlich an Sie alle mit der Bitte, sich an diesem Tag zu beteiligen. Er ist eine große Chance für die Wanderbewegung. Am Tag des Wanderns können wir gemeinsam vermitteln, wie sehr das Wandern Spaß macht, wie vielseitig es ist, und wir können vielen Menschen das große Engagement unserer Vereine für die Gesellschaft verdeutlichen.

Um das zu schaffen, rufe ich alle Verbände, Vereine, Ortsgruppen und Abteilungen auf, den Tag des Wanderns durch besonders attraktive Angebote mit Leben zu füllen. Es gibt bereits viele tolle Ideen. Der Wanderverband Norddeutschland etwa plant eine große Wanderung mit allen Vereinen entlang der Alster in Hamburg, und der Rhönklub bietet eine Familienwanderung mit Grillfest. Außerdem eröffnet der Vogelsberger Höhenklub anlässlich des Tages einen Kulturwanderweg zum Limes und in der Stadt Sebnitz wird es ab dem 14. Mai einen Kunstblumenwanderweg geben.

Ich freue mich auf viele weitere Angebote zum Tag des Wanderns und bitte Sie, diese an die Geschäftsstelle des Deutschen Wanderverbandes in Kassel zu schicken, damit wir darüber informieren können.

Hans-Ulrich Rauchfuß

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß
Präsident des Deutschen Wanderverbandes



Ende der Messesaison 2015/16 – Versuch einer Bilanz

Mit der Teilnahme am Europäischen Bauernmarkt in Plauen endete für uns die diesjährige Messesaison.

Nun ist so eine Messe immer mit ziemlich viel Aufwand verbunden: Zusammentragen der Veröffentlichungen der einzelnen Einrichtungen, Gestaltung des Messestandes, Aufbau, Abbau, Vorbereitungen für die nächste Messe, Fahrten usw.

Nun ist es ja auch ganz interessant zu wissen, ob sich der ganze Aufwand auch lohnt. Dazu mal ein paar ausgewählte Zahlen:

Messe	Tage vom Tourismusverband Vogtland besucht	Davon durch uns (FVV) besuchte Tage	Gesamtbesucherzahl
Reise und Freizeit Zwickau		3	10.000
Grüne Woche Berlin	10	2	400.000
Haus Garten-Freizeit Leipzig	9	2	188.000
Europ. Bauernmarkt Plauen	8 (EUREGIO EGRENSIS)	5	37.000

Wenn von diesen insgesamt 635.000 Besuchern nur 10 % an unserem Stand vorbeikamen, haben wir trotzdem 63.500 interessierte potentielle Besucher erreicht. Einige haben nur Faltschläpchen mitgenommen, mit vielen haben wir auch gesprochen und ihnen konkrete Vorschläge zur Urlaubsgestaltung gemacht. Dass es sehr viele waren, hat man erst am Abend gemerkt, wenn der Hals schmerzte. Und auch wenn wir den Stand nicht selbst betreuten, hat die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband sehr gut geklappt.



Ein besonders erfreuliches Erlebnis hatten wir in Leipzig, wo sich schon in den Tagen bevor wir am Vogtlandstand vertreten waren, nach dem Vogtlandischen Mühlenviertel erkundigt wurde. Es scheint so, als würden wir uns langsam einen Namen machen... Der absolute Renner war in diesem Jahr unsere neue Wander- und Radtoubroschüre. Damit scheinen wir einen Nerv getroffen zu haben.

In diesem Jahr hatten wir auch das 1. Mal unser neues Rollup für das Burgsteingebiet dabei. Das weckte gleich die Neugier der Besucher. Uns machte es bewusst, wie wenig diese wundervolle Region über Plauen hinaus in (Ost)Deutschland bekannt ist und welche tiefen Wunden die ehemalige Grenze immer noch zieht. Aber wir wären ja nicht wir, wenn wir uns davon abschrecken ließen. Und deshalb werden wir weiter Schritt für Schritt für die Bekanntheit des westlichen Vogtlandes werben.

Veranstaltungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:



- 02.04.**
ab 10.00 4. Pausaer Erdachsenlauf, Pausa Schule und Gewerbegebiet
- 02.-24.04.** Ausstellung des Mal- und Zeichenzirkels Zeulenroda, Pausa Heimateck, WE, Sa/So 14.00-17.30 Uhr
- 04.-29.04.** **Offene Stadtmeisterschaft im Kegeln um den Wanderpokal des KV Pausa** für Herren/Damen, Pokale für Jugend/Kinder, Senioren, Nichtaktive, Pausa Kegelbahn
- 09.04.** Pendelverkehr der Wisentatalbahn Schönberg (Vogtl.)-Mühltröf-f-Langenbuch-Schleiz West
- 09.04.**
09.00 Markttag in der Agrargenossenschaft Weidagrund, Unterreichenau
- 09.04.**
ab 10.00 Frühling auf Schloss Leubnitz
- 09.04.**
10.00 „Wir pflanzen eine Streuobstwiese“, BI z. Schutz der Natur & Umwelt von Gold-bis Rosenbach e.V., Kloschwitz
- 09.04.** Müllaktion der Kinder – Pfarrhaus Syrau
- 09.04.**
15.00 Modenschau im Frühjahr / Sommer
Motto „Reisezeit“, Pausa Rathausaal
- 10.04.** Motorradausfahrt der Motorradfreunde Burgstein e.V., Gutenfürst
- 10.04.**
17.00 Duo Nachtkuss „Zwischen Glaube, Liebe und Hoffnung“ – Chansons von Edith Piaf & Co., St. Annen Kirche Syrau
- 15.04.**
19.30 NABU-Regionalverband Elstertal e.V., OG Pausa, Erlebnisbericht Südpol, ein Glaziologe berichtet nach seinen drei Polarreisen über die Naturerlebnisse und die Landvermessung am Südpol, Ranspach, Gaststätte „Alte Post“
- 16.04.**
09.00 Frühstückstreffen der Frauen Thema: Klatsch und Tratsch – ohne geht's auch (nicht).
Referat: Christine Zimmer, Saal AG Unterreichenau
- 16.04.**
ab 11.00 Saisonöffnung Crazy Horse Ranch, HORSEMANSHIP, Trainingszentrum Fasendorf
- 16.04.**
19.00 Festsitzung anl. 650 Jahre Fröbersgrün im Bürgerhaus mit Vortrag/Diashow, und Bilderausstellung
- 17.04.**
10.00 Vogelstimmenwanderung mit Werner Limmer, Start am Museumshäuschen Krebs
- 17.04.**
13.00 Frühlingsmarkt in den Burgsteinruinen
- 21.04.**
19.30 Vortrag Frau Beate Schad, Schaustickerei Plauen, „Tradition und Innovation in der vogtlandischen Stickereiindustrie, Pausa, Restaurant „Am Markt“
- 23.04.** Pendelverkehr der Wisentatalbahn Schönberg (Vogtl.)-Mühltröf-f-Langenbuch-Schleiz West
- 23.04.**
09.00 **Wandertag „Rund um die Erdachse“ 2015**
- 23.04.**
10.00 **Frühlingsmarkt in Pausa vor dem Rathaus, Schmierstüb ab 15.00 Uhr geöffnet**
- 14.00 Vortrag: Indien - Farben, Kinderlachen, Armut. Rathausaal
- 23.04.**
20.00 Feldscheunenparty in Rodersdorf mit „Meilenstein“, JC Rodersdorf

- 24.04.**
17.00 Frühlingskonzert mit Chören der Region: „Schau auf die Welt – so viele schöne Dinge“, Pausa, St. Michaeliskirche
- 27.04.**
09.00 Miniwandertour m. Wandergruppe ERDACHSE e.V., Start: Markt Pausa (m. PKW)
- 30.04./01.05.**
HORSEMANSHIP, Crazy Horse Ranch Fasendorf
- 30.04.**
09.30 Eröffnung der Frühlingsspaziergänge d. Freistaates Sachsen am Burgstein, Treff: Parkplatz gegenüber Burgsteinruine, forstlich - kulturgeschichtliche Wanderung zum Waldumbau und Waldbewirtschaftung mit Besichtigung HVH + Führung in den Burgsteinruinen mit Staatsbetrieb Sachsenforst + BurgsteinErleben e.V.
- 30.04.**
Hexenfeuer und Maibaumaufstellen in den Orten des Mühlenviertels und Burgsteingebietes
- 30.04.**
Männerchor Rodau singt am Vorabend d. 1. Mai, Dorfplatz Rodau
- 01.05.**
Pendelverkehr der Wisentatabahn Schönberg (Vogtl.)-Mühltruff-Langenbuch-Schleiz West
- 01.05.-16.10.**
Lasershow in der Drachenhöhle Syrau
- 01.05.**
11.00 Falknerei Herrmann und Maibaumklettern in Connys Bauernstube, Leubnitz
- 05.05.**
Pendelverkehr der Wisentatabahn Schönberg (Vogtl.)-Mühltruff-Langenbuch-Schleiz West
- 05.05.**
Himmelfahrt in Röbnitz, Sportplatz Röbnitz
- 05.05.**
10.00 Himmelfahrts Gottesdienst im Pfarrgarten Reuth - Kirchgemeinde Rosenbach
- 05.05.**
10.00 Himmelfahrt, Ebersgrün, Gasthof „Zur Linde“
- 05.05.**
15.00 Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Sandberg, Thierbach
- 05.05.**
09.30 Himmelfahrtsgottesdienst in der Burgsteinruine
- 07.05.-05.06.**
FREE COWWORKTRAINING, Crazy Horse Ranch Fasendorf, RODEO-Vorbereitung

Jubelkonfirmation am 22. Mai 2016 in Schönbach

Liebe ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden,
am 22. Mai wollen wir in Schönbach mit einem Festgottesdienst Ihre Goldene, Diamantene und Gnadene Konfirmation feiern. Wenn Sie in den Jahren 1966, 1956 oder 1946 in den Kirchen von Pöllwitz, Dobia, Arnsgrün, Schönbach, Bernsgrün oder Fröbersgrün konfirmiert wurden bzw. inzwischen in diesen Kirchgemeinden wohnen, jedoch in einer anderen Kirche konfirmiert wurden, laden wir Sie herzlich zu Ihrem Konfirmationsjubiläum ein. Soweit es möglich ist, versuchen wir, anhand der Kirchenbücher herauszufinden, wer in diesen Jahrgängen die Konfirmation gefeiert hat.

Da manche Kirchenbücher jedoch unvollständig sind, sich nicht alle Eintragungen durch lesbare Schönschrift auszeichnen und nicht alle aktuellen Adressen herauszufinden sein werden, ist es keine Absicht, falls Sie keine Einladung erhalten – ganz im Gegenteil. Deshalb bitten wir Sie und laden Sie ein, wenn Sie vor 50, 60 oder 70 Jahren konfirmiert wurden und gern die Jubelkonfirmation am 22. Mai feiern möchten, melden Sie sich bitte bis zum **01. Mai** im Pfarrbüro in Pöllwitz oder bei den Kirchenältesten Ihrer Gemeinde für diese Feier an.

Die Kirchgemeinden freuen sich darauf, Sie am 22. Mai 2016 begrüßen zu dürfen.

Spielpunkt

Offenes Freizeitangebot des Kinderland Plauen e.V.

April 2016

Offener Treff - von 15 bis 18 Uhr:

in **Mehltheuer alte Feuerwehr**: immer dienstags

in **Syrau Bibliothek**: immer mittwochs

Angebote

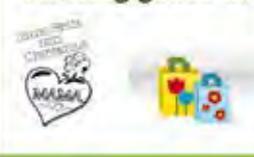
Bewegungsspiele



Kreativ-Tag Frühling



Muttertagsgeschenke



Projekt

Ohne Reibung

läuft nix

Kinder-Technik-Projekt

März bis Mai

in allen Einrichtungen
des Kinderland Plauen e.V.



Wir bringen Dinge in Bewegung!

Kinderland Plauen e.V. | Anton-Kraus-Straße 31 | 08529 Plauen |
Handy: 0176 42097359 | e-mail: kinderland_plauen@yahoo.de

8 6 *Großes Gewinnspiel*
7 zur **Hausmesse** am **29. April**
9 ab **14:00 Uhr**

2 5
1
3

Augenoptik
-Hörgeräte -
Karl Jüchser
Dipl.-AO (FH)

Mitglied der größten Leistungsgemeinschaft
unabhängiger Akustiker Deutschlands

07952 Pausa-Mühltruff • Untere Kirchstraße 9
Tel: 03 74 32 / 2 03 39 • www.optik-juechser.de

Pilgern im Pfarrbereich Pöllwitz-Schönbach / Kirchgemeinde Fröbersgrün

„Wir sind unterwegs!“ – soll es am **Sonntag, dem 24. April 2016**, beim **3. Pilgern im Pfarrbereich Pöllwitz-Schönbach** – zwischen Dobia und **Eubenberg** – heißen. Die genauen Angaben zu den Uhrzeiten und zur Strecke entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Nachrichten der Kirchengemeinde Rosenbach/Vogtl.

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus-Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syräu	Christi-Himmelfahrts- Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
03.04.2016 Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst			09.00 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft
10.04.2016 Sonntag	09.00 Uhr Gottesdienst		14.00 Uhr Konfirmation		10.00 Uhr Konfirmanden- vorstellung		
17.04.2016 Sonntag		09.00 Uhr Abendmahl		14.00 Uhr Konfirmation			09.30 Uhr Gemeinschaft
24.04.2016 Sonntag	14.00 Uhr Konfirmation		09.00 Uhr Gottesdienst			Pilgeran- dacht in Eubenberg	09.30 Uhr Gemeinschaft
01.05.2016 Sonntag		09.00 Uhr Gottesdienst			15.00 Uhr Frühlingskonzert mit Kirchenkaffee		09.00 Uhr Gemeinschaft
05.05.2016 Donnerstag	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Reuth						
08.05.2016 Sonntag	10.30 Uhr Abendmahl			09.00 Uhr Abendmahl			09.30 Uhr Gemeinschaft

Glaubenskurs! Der Segen bleibt. Jakob zwischen Kämpfen und Geschehen lassen.

06.04., 13.04. und 20.04.2016 jeweils 19.30 Uhr im Pfarrsaal Rodau. Ab 27.04.2016 dann 19.30 Uhr im Pfarrhaus Leubnitz!

Filmabend zum Männerkreis am 14.04.2016 um 19.30 Uhr in der Kapelle Mehltheuer!

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Leubnitz am 16.04.2016 um 9.00 Uhr!

Frühlingskonzert in Kauschwitz mit dem Kirchenchor Kauschwitz und anschließendem Kirchenkaffee am 1. Mai 2016 um 15.00 Uhr in der Kapelle Christi Himmelfahrt.

Jungschar in Leubnitz:
23.04.2016 von 10.00 - 11.30 Uhr im Pfarrhaus

Weitere Veranstaltungen der Kirchengemeinde:**Gemeindebereich St. Anna Syrau/Kauschwitz:**

Posaunenchor	montags	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	dienstags	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Kauschwitz	dienstags	19.30 Uhr	Schule Kauschwitz
Kirchenchor Syrau	mittwochs	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Miniclub	donnerstags	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr	Billardboden

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Junge Gemeinde	montags	18.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Leubnitz	dienstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus
LKG Mehltheuer	mittwochs	17.15 Uhr	Kapelle

Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kirchenchor Rodau	freitags	18.30 Uhr	Pfarrhaus
-------------------	----------	-----------	-----------

Gemeindenachmittage, Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Marien

Oberpirk:	Dienstag,	03.05.	19.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Drochau:	Freitag,	06.05.	19.30 Uhr	Pfarrer Kreßler

Gemeindenachmittage, Frauentreffs, Bibelstunden und Gospelchor im Gemeindebereich St. Anna

Syräu:	Mittwoch,	06.04.	14.00 Uhr	Frauentreff
Syräu:	Donnerstag,	07.04.	19.30 Uhr	Frauenkreis „Ü30“
Syräu:	Mittwoch,	20.04.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
Syräu:	Freitag,	15.04.	18.00 Uhr	Gospelchor
Syräu:	Samstag,	16.04.	10.00 Uhr	Gospelchor
Syräu:	Mittwoch,	04.05.	14.00 Uhr	Frauentreff
Kauschwitz:	Mittwoch,	04.05.	19.00 Uhr	Frauentreff

Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Nikolaus

Tobertitz	Dienstag,	03.05.	14.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Bibel-Gesprächskreis (Frauen)	Mittwoch,	13.04./27.04.	19.30 Uhr	im Pfarrhaus Rodau
Bibelstunde Schönberg:	Mittwoch,	20.04.	19.30 Uhr	
Frauenstunde Schönberg:	Mittwoch,	06.04.	15.00 Uhr	
Frauengesprächskreis	Montag,	04.04.	19.00 Uhr	
Teenkreis ab 7. Klasse	Donnerstag,	14.04.	18.00 Uhr	

Frauenkreis in der Kirchengemeinde Fröbersgrün

Frauenkreis	Dienstag,	05.04.	14.00 Uhr
Frauenkreis	Dienstag,	03.05.	14.00 Uhr

Bestattungsunternehmen*Manfred Ballach**MB*

Büro: Plauensche Straße 11-15

07952 Pausa

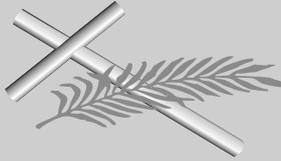
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308**Tag und Nacht**

Bestattungen "PARTNER"

Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Seit 1992 ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht
(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

Zum Nachdenken

Eines Nachts hatte ein Mann einen Traum.

Er träumte, er würde mit Christus am Strand entlang spazieren. Am Himmel über ihnen erschienen Szenen aus seinem Leben. In jeder Szene bemerkte er zwei Paar Fußabdrücke im Sand, eines gehörte ihm, das andere dem Herrn.

Als die letzte Szene vor ihm erschien, schaute er zurück zu den Fußabdrücken und bemerkte, dass sehr oft auf dem Weg nur ein Paar Fußabdrücke im Sand zu sehen war. Er stellte ebenfalls fest, dass dies gerade während der Zeiten war, in denen es ihm am schlechtesten ging.

Dies wunderte ihn natürlich, und er fragte den Herrn: „Herr, du sagtest mir einst, dass ich mich entscheiden sollte, dir nachzufolgen; du würdest jeden Weg mit mir gehen. Aber ich stelle fest, dass während der beschwerlichsten Zeiten meines Lebens nur ein Paar Fußabdrücke zu sehen ist. Ich verstehe nicht, warum! Wenn ich dich am meisten brauchte, hast du mich allein gelassen.“

Der Herr antwortete: „Mein lieber, lieber Freund, ich mag dich so sehr, dass ich dich niemals verlassen würde. Während der Zeiten, wo es dir am schlechtesten ging, wo du auf Proben gestellt wurdest und gelitten hast - dort, wo du nur ein Paar Fußabdrücke siehst -, es waren die Zeiten, wo ich dich getragen habe.“

Amen.

**Mit herzlichen Segenswünschen grüßt Sie
Ihr Pfarrer Michael Kreßler**

Sprechzeiten Ärzte

Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kaminke

Tel. 037431 86323 • Leubnitz • Hauptstraße 2

Montag 7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Dienstag 7.30 – 13.00 Uhr*
Mittwoch 7.30 – 13.00 Uhr*
Donnerstag 7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Freitag 7.30 – 13.00 Uhr*

Die letzte Stunde von 12 -13 Uhr sowie von
18 -19 Uhr ist immer nur nach Vereinbarung!

* Sprechstunde nur in Plauen, Gartenstr. 1, Tel. 03741 522634



Dr. med. Sebastian Ullrich

Facharzt für Allgemeinmedizin – Manuelle Medizin / Notfallmedizin

Tel. 037431 3222 • Fax 037431 877675

Syrau • Hauptstraße 3

Mo/, Mi/Fr 07.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 07.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332, Leubnitz • Hauptstraße 1

Montag 07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch 07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287

Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag 09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag 07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag 07.30 – 12.00 Uhr
Freitag 07.30 – 10.00 Uhr

und nach Vereinbarung



Ärztlicher Notdienst

Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes: Tel. 116117

Mo, Die und Do von 19 - 7 Uhr, Mi und Fr ab 14 Uhr
sowie am Wochenende

Akute Notfälle: Tel. 112

Öffnungszeiten Schloss Leubnitz

Montag und Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 09.00 – 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr
Führungen nach Voranmeldung 037431 86029 oder 86200

Termine Fahrbibliothek/Bücherei

Die., 19. April OT Mehltheuer 08.15 – 12.30 Uhr
OT Schönberg 13.30 – 14.15 Uhr
OT Leubnitz 15.00 – 16.00 Uhr

Bücherei OT Oberpirk: montags 16.30 – 18.00 Uhr
Talstr. 9 *auch Verkauf von Müllmarken*

Bücherei OT Syrau mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr
Höhlenberg 11

Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 03 74 31 86 9 - 0
 Telefax: 03 74 31 869 - 29
 E-Mail: post@rosenbach.de
 Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr
 Dienstag 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag und Freitag 09.30 – 12.00 Uhr
 (nur für die Anzeige von Sterbefällen)
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektronikschrott:

Drochaus: Am Dorfteich
 Fröbersgrün: Pappelweg
 Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)
 Mehltheuer: Friedensstraße (Schule)
 Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm
 Unterpirk: Am FFW-Haus

Tourenplan Abfallentsorgung



„Restmüll-Tonne“

Termine: 08. / 22. April, 06. Mai 2016 **Tour 5**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Leubnitz, Mehltheuer, Oberpirk, Rodau, Rößnitz, Schnecken grün, Schönberg, Siebenhitz

Termine: 07. / 21. April, 06. Mai 2016 **Tour 4**
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk



„Gelbe Säcke“

Termine: 13./27. April 2016 **Tour 8**
 für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün, Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

Termine: 11./25. April 2016 **Tour 6**
 für Demeusel, Schönberg

Termine: 14./28. April 2016 **Tour 9**
 für Drochaus, Leubnitz, Rodau, Rößnitz, Schnecken grün, Siebenhitz



„Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 13./27. April 2016 **Tour 8**
 für Fröbersgrün, Mehltheuer, Syrau

Termine: 11./25. April 2016 **Tour 6**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Oberpirk, Schönberg, Siebenhitz, Unterpirk

Termine: 14./28. April 2016 **Tour 9**
 für Leubnitz, Rodau, Rößnitz, Schnecken grün



MIT PARKETT-WACHTER
 WÄR DAS NICHT PASSIERT!

Maler & Parkett-Wachter

Frankendorfer Str. 93
 07922 Tanna • Tel. 036646/22663
www.malerundparkett.de



Ein Projekt von Wohn- und Lebensräume e.V.
 Bahnhofstr. 30, 08523 Plauen, Tel. 03741-38 31 590

27.04. 10.00-12.00 Uhr Die neuen Pflegestufen und deren Auswirkungen auf Rentner
 28.04. 14.30-16.30 Uhr Offener Frauenstammtisch – Netzwerk für Frauen

dienstags 17.00 Uhr Töpferkurs (12 Termine 85,00 €)
 „Frühlingszauber in Ton“
 mittwochs 14.30-16.00 Uhr Offene Handarbeitsrunde mit Stricklesel und Häkelbärbel
 donnerstags 10.00-11.00 Uhr Seniorenfitness
 16.30-17.30 Uhr Integrierter Töpferkurs

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum
vom 16. April - 15. Mai 2016

Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

07.05. zum 75. Geburtstag Frau Pallat, Gisela

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

29.04. zum 70. Geburtstag Frau Müller, Christa

30.04. zum 75. Geburtstag Frau Wolf, Ria

05.05. zum 70. Geburtstag Herr Scheibe, Dieter

09.05. zum 80. Geburtstag Frau Ludwig, Ruth

11.05. zum 75. Geburtstag Frau Laroche, Edith

11.05. zum 75. Geburtstag Herr Reichardt, Klaus

Rosenbach/Vogtl. OT Oberpirk

20.04. zum 80. Geburtstag Herr Winkler, Horst

27.04. zum 75. Geburtstag Frau Winkler, Helga

Rosenbach/Vogtl. OT Rößnitz

16.04. zum 75. Geburtstag Herr Schaller, Joachim

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

23.04. zum 75. Geburtstag Frau Ruttkowski, Gudrun

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Achim Schulz

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzel Exemplare können bezogen werden bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

Beginn der 8. Sächsischen Waldwochen Bäume richtige pflanzen – Vortrag und Exkursion

Die Sächsischen Waldwochen finden jedes Jahr im Frühjahr statt. An dieser Kampagne beteiligen sich neben den Forstbezirken und Schutzgebietsverwaltungen von Sachsenforst auch Partner, wie z. B. Verbände, Vereine oder Schulen.

Die Forstleute wollen auf die Bedeutung des Waldes mit seinen vielfältigen Funktionen und auf die umfangreichen Leistungen der sächsischen Waldbesitzer aufmerksam zu machen.

Treffpunkt für Waldbesitzer und Interessierte ist am Freitag, den **8. April 2016 um 13.00 Uhr** am Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen Ortsteil Eich. Die Ausbilder der Forstlichen Ausbildungsstätte Morgenröthe informieren in einem Fachvortrag über die standortsgerechte Baumartenwahl, die Auswahl beim Pflanzenkauf und die wurzelgerechte Pflanzung. In der anschließenden Vorführung im Revier werden verschiedene Pflanzverfahren vorgestellt.

InteressentenmeldensichbitteimForstbezirkPlauenanunter (0 37 41) 10 48 00.

Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“

erscheint am Samstag, den 7. Mai 2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist Montag, der 25. April 2016.

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten nichtgemeindlicher Einrichtungen.

Anzeigen werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38 oder per E-Mail: print@pccweb.de entgegengenommen.

Anzeigenannahmeschluss: eine Woche vor Erscheinung

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29
E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:

„Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.

erhältlich beim Verlag: PCC (Printhouse Colour Concept) Inhaber: Helko Grimm
Syrauer Straße 5 | 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel.: 0 37 41 / 59 88 38 | Fax: 0 37 41 / 59 88 37

8,90 €



Mundartliches aus dem Vogtland
Sieglinde Röhn

REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

Thomas Cook

Rosa-Luxemburg-Str. 12
08606 Oelsnitz/ V.
Tel.: 037421-23314
Fax: 037421-22630
koczy-reisen(at)t-online(.)de

Thomas Cook

Äußere-Reichenbacher-Str. 64
08529 Plauen/ ELSTER PARK
Tel.: 03741-4060762
Fax: 03741-4060763
koczy-reisen-elsterpark(at)t-online(.)de

Am Dittrichplatz

Neundorfer Str. 35
08523 Plauen
Tel.: 03741-27430
Fax: 03741-27431
koczy-reisen-plauen(at)t-online(.)de

Erleben Sie mit unseren Busreisen den Frühling!!!



Mai 2016

- **Usedom - Ahlbeck**
01.- 06.05. 6 Tage ab 539 €
- **Würzburg**
01.05. 1 Tag ab 65 €
- **Landesgartenschau Bayreuth**
03.05. 1 Tag ab 29 €
- **Irland - Die grüne Insel**
04.- 12.05. 9 Tage ab 949 €
- **Hafengeburtstag Hamburg**
05.- 08.05. 4 Tage ab 359 €
- **Altmühltal – Greifvogelschau und Kloster Weltenburg**
05.05. 1 Tag ab 49 €
- **Freizeitpark Belantis**
06.05. 1 Tag ab 56 €
- **Leipzig ZOO**
06.05. 1 Tag ab 45 €
- **Einen Tag in Leipzig**
06.05. 1 Tag ab 28 €
- **Fränkisches Seenland & Brombachsee**
08.05. 1 Tag ab 65 €
- **Toskana-die Wiege der Renaissance**
08.- 14.05. 7 Tage ab 649 €
- **Tagesfahrt ins Spargelland**
12.05. 1 Tag ab 59 €
- **Romantischer Schwarzwald**
13.- 16.05. 4 Tage ab 329 €
- **Sonnenland Kärnten**
14.- 19.05. 6 Tage ab 475 €
- **Kärntner Seen per E-Bike erleben!**
14.- 19.05. 6 Tage ab 475 €
- **Starnberger See**
15.05. 1 Tag ab 59 €
- **Kaiserwaldrundfahrt**
16.05. 1 Tag ab 49 €
- **Tropical Islands - Tagesfahrt**
18.05. 1 Tag ab 65 €
- **Königsstadt Krakau**
19.-22.05. 4 Tage ab 339 €
- **Prag mit Stadtrundgang**
19.05. 1 Tag ab 39 €
- **Dixieland-Festival Dresden**
21.05. 1 Tag ab 65 €
- **Schönheit & Charme Oberitaliens**
22.- 26.05. 5 Tage ab 419 €
- **Blumenriviera - Alassio**
22.-29.05. 8 Tage ab 645 €

- **Badeurlaub in Alassio**
22.-29.05. 8 Tage ab 549 €
- **Bayerischen Wald - Waldwipfelweg**
24.05. 1 Tag ab 49 €
- **Heidelberg**
26.05. 1 Tag ab 59 €
- **Auto & Technikmuseum Sinsheim**
26.05. 1 Tag ab 65 €
- **Provence und Camargue**
29.05.-03.06. 6 Tage ab 629 €
- **Bernina Express**
31.05.-04.06. 5 Tage ab 499 €

Juni 2016



- **Eisenach & Wartburg**
01.06. 1 Tag ab 49 €
- **Bayreuth - Shoppen und Flanieren**
02.06. 1 Tag ab 19 €
- **Landesgartenschau Bayreuth**
02.06. 1 Tag ab 29 €
- **Insel Rügen**
05.-10.06. 6 Tage ab 599 €
- **Norwegen - die Welt der Fjorde**
05.-13.06. 9 Tage ab 1229 €
- **Wörlitzer Park**
05.06. 1 Tag ab 65 €
- **Dresden „mal anders“ und Pillnitz**
07.06. 1 Tag ab 37 €
- **Musical BODYGARD**
11.-12.06. 2 Tage ab 215 €
- **Bayerische Alpen - Königsee mit St. Bartholomä**
11.06. 1 Tag ab 69 €
- **Kroatische Adria - Losinj**
12.-17.06. 6 Tage ab 539 €
- **Leipziger Neuseenland**
14.06. 1 Tag ab 55 €
- **Die goldenen Täler der Alpen**
19.-24.06. 6 Tage ab 519 €
- **Englands traumhafter schöner Süden**
19.-25.06.2016 7 Tage ab 925 €
- **Krämerbrückenfest in Erfurt**
19.06.2016 1 Tag ab 39 €
- **Erlebnis Baltikum & Zarenstadt St. Petersburg**
20.06.-01.07. 12 Tage ab 1499 €
- **Gotha & Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich**
20.06.2016 1 Tag ab 49 €

Veranstalter: Weiherer-Reisen

**Weitere interessante Angebote und Reisen
finden Sie auf unserer Internetseite.**

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht

